

# Öffentliche Sitzung

## der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde

Am **Montag, 21.11.2022 um 19:30 Uhr** findet in der Bilsteinhalle, Friedhofstraße 15, Edermünde-Besse eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bürgerfragestunde - Bürgerinnen und Bürger haben das Wort
2. Erste Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 [\(VL-285/2022 2. Ergänzung\)](#)
3. Trägerschaft des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte „Vogelnest“ und der bestehenden Kindertagesstätte „Amselnest“ im Ortsteil Besse [\(VL-295/2022\)](#)
4. Bevollmächtigung des Waldvorstandes der Waldgenossenschaft Besse zur Errichtung von Windkraftanlagen in den Langenbergen [\(VL-291/2022\)](#)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erste Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Edermünde [\(VL-283/2022\)](#)
6. Kenntnisnahme Bericht "Lärmtechnische Berechnung zur A49 im Bereich Edermünde zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs auf Lärmvorsorge und Lärmsanierung" [\(VL-302/2022\)](#)
7. Prüfauftrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.05.2022 (TOP 15 und 16) [\(VL-286/2022\)](#)  
bezüglich der Erarbeitung einer Neuausrichtung der Gewerbegebiete sowie der Bereitstellung von Gewerbeflächen  
hier: Abschluss eines Projektrahmenvertrages mit der Hess. Landgesellschaft Kassel mbH
8. Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2020 (TOP10) zur Verbesserung der Mobilität der Edermünder Bürger durch Erhöhung der Frequenz des Linienbusses Nr. 56 von stündlich auf halbstündlich [\(VL-301/2022\)](#)
9. Änderungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.06.2021 (TOP 25): [\(VL-296/2022\)](#)  
„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, Anreize für die Ansiedlung von Störchen zu schaffen.“
10. Verweisungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.07.2022 (TOP 14) bezüglich der Erstellung eines Konzepts zur Einsparung von Gas bei gemeindeeigenen Gebäuden [\(VL-297/2022\)](#)
11. Anträge
- 11.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. einer Resolution zur Herstellung zusätzlicher Reinigungsstufen der Kläranlage der Firma Plukon [\(VL-288/2022\)](#)
- 11.2. Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. eines Edermünder Notfallplanes [\(VL-311/2022\)](#)
- 11.3. Antrag der Bürgerliste Edermünde zur Anzeigepflicht nach § 26 a HGO [\(VL-312/2022\)](#)
- 11.4. Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Erstellung eines Frauenbüros für die Gemeinde Edermünde [\(VL-313/2022\)](#)

- 11.5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Haushaltsplanung 2023 ([VL-318/2022](#))
12. Anfragen
- 12.1. Anfrage der Bürgerliste Edermünde zum Sachstand Anlegung von Wildblumenwiesen auf gemeindeeigenen Flächen ([AF-6/2022](#))
- 12.2. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. einer Auswertung des NVV zur Linie 56 ([AF-7/2022](#))
- 12.3. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der zur Verfügungstellung der Energiebilanz der Gemeinde Edermünde an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses ([AF-8/2022](#))
- 12.4. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine schaltbare Straßenbeleuchtung ([AF-9/2022](#))
- 12.5. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Waldkindergarten ([AF-10/2022](#))
- 12.6. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand der Belegung von Dachflächen gemeindlicher Gebäude mit Photovoltaikmodulen ([AF-11/2022](#))
13. Unterrichtungen

gez.  
Armin Wicke  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

# NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde  
am Montag, 21.11.2022, Bilsteinhalle,  
Friedhofstraße 15, Edermünde-Besse

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr

Mitgliederzahl: 31  
davon anwesend: 25

## stimmberechtigte Mitglieder anwesend:

|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Wicke, Armin              | SPD   |
| Becker-Bräutigam, Ute     | SPD   |
| Klitsch, Anita            | SPD   |
| Klitsch, Marcel           | SPD   |
| Mann, Norbert             | SPD   |
| Nitzbon, Marc             | SPD   |
| Nuhn, Klaus               | SPD   |
| Petersen, Heiko           | SPD   |
| Rudolph, Günter           | SPD   |
| Schminke-Sommerlade, Jule | SPD   |
| Kurzenknabe, Sabrina      | CDU   |
| Schmitt, Alexander        | CDU   |
| Schweinebraden, Henning   | CDU   |
| Uloth, Andreas            | CDU   |
| Wicke, Tobias             | CDU   |
| Werner, Lars              | GRÜNE |
| Brede, Tristan            | GRÜNE |
| Pies, Stefanie            | GRÜNE |
| Steyer, Oliver            | GRÜNE |
| Valentin, Henry           | GRÜNE |
| Nau, Thorsten             | FWG   |
| Schmidt, Marc             | FWG   |
| Schmidt, Tanja            | FWG   |
| Reiß, Frederik            | BLE   |
| Valentin, Mark            | BLE   |

## entschuldigt fehlend:

|                      |       |
|----------------------|-------|
| Schnitzerling, Jörg  | CDU   |
| Ackermann, Karsten   | FWG   |
| Hilgenberg, Bianca   | SPD   |
| Dr. Küneweg, Claudia | GRÜNE |
| Marburg, Jutta       | SPD   |
| Wolfram, Arne        | SPD   |

## vom Gemeindevorstand anwesend:

|                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| Petrich, Thomas          | Bürgermeister      |
| Pfannstiel, Ruth         | Erste Beigeordnete |
| Dickel, Klaus            | Beigeordneter      |
| Friebe-Grasmäder, Thomas | Beigeordneter      |
| Kramer, Nadine           | Beigeordnete       |
| Reiß, Martin             | Beigeordneter      |
| Theessen, Geesa          | Beigeordnete       |

## Schriftführer/-in:

Blum, Harald

## außerdem anwesend:

# Sitzungsverlauf

Die Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung durch den Vorsitzenden Armin Wicke gemäß § 53 HGO erfolgt ohne Einwände.

## Tagesordnungspunkt 1

### Bürgerfragestunde - Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

#### Fragesteller: Herr Karl-Otto Witzel, Edermünde-Grifte

1. Im Bereich der Ernst-Reuter-Schule Grifte ist der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung gefasst worden.  
Er fragt an:  
Inwieweit umfasst dieser Bebauungsplan auch die Bereiche nördlich der Schule bis zum landwirtschaftlichen Betrieb im Bereich der Landesstraße?
2. Im Bereich östlich des Friedhofs Grifte sei ein Drainageauslauf in einem gemeindlichen Graben vorhanden. Dieser ist nicht offen und sollte entsprechend freigelegt werden. Ebenso ist ein Drainageablauf der landwirtschaftlichen Fläche in dem Feldweggraben oberhalb der Grillhütte verstopft.

Herr Witzel erwartet eine schriftliche Antwort vom Gemeindevorstand.

Bürgermeister Thomas Petrich:

Die Antwort des Gemeindevorstandes kann sich nur auf Flächen des Fragestellers beziehen.

#### Fragesteller: Herr Klaus Neve, Edermünde-Holzhausen

Herr Neve fragt an, ob das absolute Halteverbot in der Gunterhäuser Straße aufgehoben werden kann, da sich ohnehin niemand daran halten würde. Er teilt mit, dass zu der Ausschuss-Sitzung am 16.11.2022 9 Autos und bei der SPD-Ortsvereinssitzung sogar 13 Autos im Halteverbot geparkt haben; ohne jegliche Konsequenz.

Bürgermeister Thomas Petrich sagt Prüfung zu.

## Tagesordnungspunkt 2

[VL-285/2022 2. Ergänzung](#)

### Erste Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022

#### Beschluss:

Bürgermeister Thomas Petrich bringt den Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 im Namen des Gemeindevorstandes in die Gemeindevertretung ein.

#### Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**Trägerschaft des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte „Vogelnest“ und der bestehenden Kindertagesstätte „Amselnest“ im Ortsteil Besse****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt

- a) Der Beschluss vom 11.04.2019 wird aufgehoben.
- b) Die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte „Vogelnest“ sowie der bestehenden Einrichtung „Amselnest“ im Ortsteil Besse wird dem neu zu gründenden Zweckverband „KiTa Schwalm-Eder“ übertragen. Bis zur Gründung des Zweckverbandes wird/bleibt die Ev. Kirchengemeinde Besse Träger beider Einrichtungen.

Die Kostenbeteiligung der Kirche wird für die neue Kindertagesstätte mit 10 % sowie ein Investitionskostenzuschuss von 200.000,00 € festgesetzt. Der bestehende Betriebsvertrag wird fortgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**Tagesordnungspunkt 4****Bevollmächtigung des Waldvorstandes der Waldgenossenschaft Besse zur Errichtung von Windkraftanlagen in den Langenbergen****Beschluss:**

Beschluss der dem Protokoll als Anlage beigefügten Bevollmächtigung zur Errichtung von Windkraftanlagen in den Langenbergen für den Waldvorstand der Waldgenossenschaft Besse.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Tagesordnungspunkt 5****Beratung und Beschlussfassung über die Erste Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Edermünde****Beschluss:**

Beschluss der als Anlage zum Protokoll beigefügten Ersten Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Edermünde.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**Kenntnisnahme Bericht "Lärmtechnische Berechnung zur A49 im Bereich Edermünde zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs auf Lärmvorsorge und Lärmsanierung"**

**Beschluss:**

./.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**Prüfauftrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.05.2022 (TOP 15 und 16) bezüglich der Erarbeitung einer Neuausrichtung der Gewerbegebiete sowie der Bereitstellung von Gewerbeflächen hier: Abschluss eines Projektrahmenvertrages mit der Hess. Landgesellschaft Kassel mbH**

**Beschluss:**

Beschluss des dem Protokoll als Anlage beigefügten Projektrahmenvertrages mit der Hessischen Landgesellschaft Kassel mbH, Wilhelmshöher Straße 157 – 159, 34121 Kassel für das Gebiet der Gemeinde Edermünde.

**Abstimmungsergebnis:**

20 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

**Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2020 (TOP10) zur Verbesserung der Mobilität der Edermünder Bürger durch Erhöhung der Frequenz des Linienbusses Nr. 56 von stündlich auf halbstündlich**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der Prüfauftrag abgearbeitet und der Antrag damit als erledigt anzusehen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Änderungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.06.2021 (TOP 25): „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, Anreize für die Ansiedlung von Störchen zu schaffen.“**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Storchennistplatz an dem im Protokoll beigefügten Plan eingezeichneten Standort einzurichten.

Die evtl. notwendigen Mittel sind im Haushalt einzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## **Tagesordnungspunkt 10**

[VL-297/2022](#)

### **Verweisungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.07.2022 (TOP 14) bezüglich der Erstellung eines Konzepts zur Einsparung von Gas bei gemeindeeigenen Gebäuden**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahmen zur Einsparung von Gas bei der Erzeugung von Wärme und Warmwasser im Winter 2022/2023 für die gemeindeeigenen Gebäude auf die im Rahmen der Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) gesetzlich festgelegten Maßnahmen zu beschränken.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Anträge**

### **Tagesordnungspunkt 11.1**

[VL-288/2022](#)

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. einer Resolution zur Herstellung zusätzlicher Reinigungsstufen der Kläranlage der Firma Plukon**

„Die Gemeindevertretung beschließt im Wege einer Resolution die Firma Plukon aufzufordern, in ihrer Kläranlage zusätzliche Reinigungsstufen mit Ozon und UV-Bestrahlung einzurichten und damit das zurzeit in den Goldbach in Gudensberg abgeleitete Wasser zu behandeln. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, ein entsprechendes Schreiben zu erstellen und umgehend der Firma Plukon zuzuleiten.“

Gemeindevertreter Lars Werner begründet den Antrag wie folgt:

Nach allen vorliegenden Informationen dürfte das Abwasser der Firma Plukon mit multiresistenten Keimen belastet sein. Da es zurzeit keinen verbindlichen Grenzwert für die Keimbelastung gibt, ist nicht damit zu rechnen, dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die geplante Druckwasserleitung in die Eder eine entsprechende Auflage erteilt wird.

Gemeindevertreter Norbert Mann führt aus, dass die Resolution kontraproduktiv auf das Verfahren wirke. Sie habe inhaltliche und formale Schwächen. Die Forderung nach einer zusätzlichen Reinigungsstufe sei schwierig umzusetzen, nachdem im industriellen Abwasser keine Keimbelastungen nachgewiesen werden können. Inhaltlich vermittelt die Resolution den Eindruck, dass, wenn die Plukon dem nachkomme, die Gemeindevertretung mit dem Bau der Leitung einverstanden sei, dem sei aber nicht so.

**Beschluss:**

./.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

**Tagesordnungspunkt 11.2**[VL-311/2022](#)**Antrag der Bürgerliste Edermünde  
bzgl. eines Edermünder Notfallplanes**

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Edermünder Notfallplan (Strom, Wasser, Wärme, Kommunikation, Mobilität) im Fachausschuss vorzustellen.“

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:  
Wer muss die Bürger schützen? Zuständig für den Katastrophenschutz in Deutschland sind in Friedenszeiten die Bundesländer. Sie haben die Verantwortung für den Schutz der Bürger vor Ort an die Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte übertragen.

<https://www.tagesschau.de/inland/kommunen-notfallplaene-101.html>

Bürgermeister Thomas Petrich führt aus, dass die Zuständigkeit für Notfallpläne bei der Abteilung Katastrophenschutz beim Landrat des Schwalm-Eder-Kreises liege. Auf gemeindlicher Ebene ist für den Katastrophenfall ein Krisenstab einzurichten, der im Zusammenspiel mit der landrätlichen Verwaltung entsprechende Maßnahmen umsetze.

**Beschluss:**

./.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

**Tagesordnungspunkt 11.3**[VL-312/2022](#)**Antrag der Bürgerliste Edermünde  
zur Anzeigepflicht nach § 26 a HGO**

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand für die Mitglieder eines Organes der Gemeinde Edermünde konkrete entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft oder einem Verbandes der Öffentlichkeit offen zu legen.

Anzeigepflicht nach 26 a HGO

Nach der o. g. Bestimmung sind die Mitglieder eines Organes der Gemeinde bzw. Stadt verpflichtet, die Mitgliedschaft, eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft oder einem Verband einmal jährlich dem/der Vorsitzenden des Organs anzuzeigen, dem sie angehören.

Die Zusammenstellung dieser Anzeige ist dem Haupt- und Finanzausschuss zur Unterrichtung vorzulegen.

Als Termin für die Anzeige wurde der 20.10.2021 festgesetzt.

Nachfolgend die Zusammenstellung der eingegangenen Erklärungen im Jahr 2021:

| Gremium            | Anzahl Mitglieder | eingegangene Erklärungen | davon mit Angabe über ehrenamtliche Tätigkeit |
|--------------------|-------------------|--------------------------|---|
| Gemeindevertretung | 31                | 18                       | 14  |
| Gemeindevorstand   | 11                | 10                       | 9   |

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:

Der Souveräne hat ein Recht zu erfahren, welche Interessen die gewählten Mitglieder eines Organes vertreten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Armin Wicke führt aus, dass entsprechend Randnummer 3 der Erläuterungen zu § 26 a HGO die ihm vorgelegten Anzeigen nicht veröffentlicht werden dürfen. Ebenso bestehen keine Sanktionierungsmöglichkeiten gegen Beigeordnete und Mandatsträger, die der Anzeigepflicht nicht Folge leisten.

#### **Beschluss:**

./.

#### **Abstimmungsergebnis:**

2 Ja-Stimme(n), 23 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **Tagesordnungspunkt 11.4**

[VL-313/2022](#)

#### **Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Erstellung eines Frauenbüros für die Gemeinde Edermünde**

“Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Erstellung eines Frauenbüros für die Gemeinde Edermünde und der Kommunikation dieser Anlaufstelle für die Öffentlichkeit.“

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:

§ 4b HGO — (Gleichberechtigung von Frau und Mann) sagt aus das:

1 Die Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichberechtigung von Frau und Mann ist auch eine Aufgabe der Gemeinden.

2 Durch die Einrichtung von Frauenbüros oder vergleichbare Maßnahmen wird sichergestellt, dass die Verwirklichung dieses Auftrages auf der Gemeindeebene erfolgt.

3 Dieser Aufgabenbereich ist von einer Frau wahrzunehmen und in der Regel einem hauptamtlichen Wahlbeamten zuzuordnen.

Die Rolle könnte auch zusammen mit z. B. Gudensberg und Niedenstein betrieben werden.

Bürgermeister Thomas Petrich führt aus, dass mit Datum vom 25.07.2022 eine Mitarbeiterin in der Verwaltung zur Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten benannt wurde. Diese hat die Funktion der Frauenbeauftragten bei der Verwaltung bereits übernommen. Zur Umsetzung der Gleichstellungsbeauftragten bedarf es noch der Fortbildung. Darüber hinaus ist beim Kreis ein Frauenbüro eingerichtet, welches auch kommunale Funktionen übernimmt.

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin zieht den Antrag zurück.

**Beschluss:**

./.

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung

**Tagesordnungspunkt 11.5**[VL-318/2022](#)**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Haushaltsplanung 2023**

Der Antrag wird auf die Dezember-Sitzung vertagt.

**Beschluss:**

./.

**Abstimmungsergebnis:**

Abgesetzt

**Tagesordnungspunkt 12****Anfragen****Tagesordnungspunkt 12.1**[AF-6/2022](#)**Anfrage der Bürgerliste Edermünde zum Sachstand Anlegung von Wildblumenwiesen auf gemeindeeigenen Flächen**

- ”
- 1) Die Bürgerliste Edermünde fragt den Sachstand an zum Top 25 vom 06.09.2021 (Anlegung von Wildblumenwiesen auf gemeindeeigenen Flächen)  
Der Antrag:  
„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung und Freigabe von gemeindeeigenen, ungenutzten Flächen zur Erstellung und Erhaltung von Wildblumenwiesen.“  
welcher vor über einem Jahr in den Klimarat verwiesen wurde.
  - 2) Wann wird der Klimarat das erste mal tagen und welche Ergebnisse wurden aus der letzten Legislaturperiode in der Naturschutz AG konkret erzielt?“

**Bürgermeister Thomas Petrich:**

1. Der Antrag wurde in den Bürgerrat Klima verwiesen und wird nach dessen Bildung dort weiter behandelt.
2. Sobald die konkreten Bedingungen (Ablauf, Kosten, etc.) des Horizon-Projekts der EU vorliegen, an dem die Gemeinde Edermünde über die Fa. IFOK GmbH teilnehmen kann, hat zunächst die Gemeindevertretung abschließend über die Teilnahme zu entscheiden. Anschließend kann ein Starttermin genannt werden. Die Ergebnisse der bisherigen Arbeitsgruppe Klima und Naturschutz sollen in den Bürgerrat Klima vollständig einfließen.

**Zusatzfrage des BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin:**

Was ist unter den Begriffen Horizon-Projekt und IFOK zu verstehen?

**Bürgermeister Thomas Petrich:**

Horizon ist das zentrale Finanzierungs-Projekt der EU für Forschung und Innovation. Bei der Fa. IFOK GmbH in Berlin handelt es sich um ein Beratungsbüro mit dem Schwerpunkt Bürgerbeteiligungsprozess.

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
bzgl. einer Auswertung des NVV zur Linie 56**

„Auf der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.09.2022 wurde unter Punkt 1, durch Vertreter des NVV, eine Aussicht in die Entwicklung des NVV gegeben. Ferner erfolgte ein Bericht über die Linie 56. Herr Lometsch vom NVV sagte zu, der Verwaltung die erfassten Werte der Ein- und Aussteiger pro Monat des letzten Jahres bei der Linie 56 zur Verfügung zu stellen.“

Wir fragen:

- a) Sind der Verwaltung diese Daten übermittelt worden?
- b) Wenn nein, hat die Verwaltung nachgehakt?
- c) Warum wurde nicht nachgehakt?
- d) Ist die Verwaltung gewillt dies in absehbarer Zeit zu tun?
- e) Wenn ja zu a, warum sind diese Daten nicht an die Ausschussmitglieder weitergeleitet worden?“

Bürgermeister Thomas Petrich:

- a) Ja.
- b) Entfällt.
- c) Entfällt.
- d) Entfällt.
- e) Die Daten wurden mit Mail vom Donnerstag, den 17.11.2022 übersandt.

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
bzgl. der zur Verfügungstellung der Energiebilanz der Gemeinde Edermünde  
an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses**

„Auf der Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.09.2022 hat der Bürgermeister unter dem Punkt Unterrichtungen u. a, über eine e-mail der EAM-Netz berichtet, mit der eine Zusammenstellung der aktuellen Einspeise- und Absatzstatistik der leitungsgebundenen Energieträger für die Gemeinde Edermünde übersandt wurde.  
Diese Bilanz sollte dem Protokoll beigefügt werden.  
Leider ist dies nicht erfolgt.“

Wir fragen:

- a) Wir den Gemeindevertreterinnen und –vertretern die Bilanz noch zu Verfügung gestellt?
- b) Wann können wir damit rechnen?“

Bürgermeister Thomas Petrich:

Anmerkung:

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht im Haupt- und Finanzausschuss, sondern in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 21.09.2022 behandelt.

- a) Ja.
- b) Die Bilanz wurde mit Mail vom Freitag, den 18.11.2022 übersandt.

### **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine schaltbare Straßenbeleuchtung**

„In der Sitzung der Gemeindevertretung am 26. September 2022 wurden durch die Gemeindevertretung 35.000,00 Eur im Rahmen des Nachtragshaushaltes zur Verfügung gestellt zur Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine schaltbare Straßenbeleuchtung. Beschlossen wurde die möglichst schnelle Umsetzung.“

Wir fragen:

1. Liegen dem Gemeindevorstand konkrete Angebote zur technischen Umsetzung vor?
  - a. Wenn ja, erfolgte bereits eine Beauftragung?
  - b. Wenn nein, wurden diese bereits angefragt und wann ist mit der Vorlage entsprechender Kostenangebote zu rechnen?
2. Welche technischen Anpassungen müssen konkret erfolgen? Wir bitten um eine detaillierte Darstellung der notwendigen Anpassungen, getrennt nach Wohngebieten / Netzabschnitten.“

Bürgermeister Thomas Petrich:

1.
  - a. Nein.
  - b. Ja. Die Vorlage eines konkreten Angebotes wird nach erfolgter Abstimmung der technischen Anforderungen erwartet.
2. Mit der EAM wurden Gespräche zur Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung geführt. Es werden voraussichtlich zwei Varianten zur Wahl stehen:
  1. Auslösung der Nachabschaltung durch ein zentrales Signal der EAM.  
Hierbei kann zwischen folgenden feststehenden Zeiten gewählt werden:
    - a) 01:15 Uhr AUS - 4:30 AN oder
    - b) 22:15 Uhr AUS - 5:00 AN

Vorteile: - kann zügig umgesetzt werden  
- keine großen bzw. teuren Umbauten erforderlich

Nachteile: - Aus- und Anschaltzeitpunkt können nicht frei gewählt werden
  2. Einbau einer Zeitschaltuhr mit SPS in jede Station.  

Vorteile: - Aus- und Anschaltzeitpunkt können frei gewählt werden

Nachteile: - Umbauten an jeder Station erforderlich  
- Umsetzung wird mehrere Wochen bis Monate in Anspruch nehmen  
- Aus- und Anschaltzeitpunkt unterschiedlicher Stationsbereiche werden nicht vollkommen synchron sein (Anwohnerbeschwerden)

Für beide Varianten werden derzeit durch die EAM die konkreten Kosten ermittelt.

Zusatzfrage des Fraktionsvorsitzenden Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer:  
Wer entscheidet, welche Variante wann gewählt wird?

Bürgermeister Thomas Petrich:

Entsprechend des Änderungsantrages aus der Sitzung vom 26.09.2022 entscheidet dies der Gemeindevorstand.

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Waldkindergarten**

„Wir fragen:

- a) Haben Sie, Hr. Bürgermeister, seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Kontakt zu Hrn Rose gehabt?
- b) Wenn nein, warum nicht?
- c) Wenn ja, gibt es einen konkreten Fortschritt in der Planung?
- d) Sind die Gespräche mit der Kindergartenleitung sowie der Kirchengemeinde bzgl. einer eigenen Konzeption bzw. Umsetzung in eigener Trägerschaft fortgeführt worden?
- e) Wenn nein, warum nicht?
- f) Wenn ja, in welcher Form - was wurde getan?
- g) Gibt es schon eine präferierte Fläche?
- h) Wenn ja, welche wäre das?“

Bürgermeister Thomas Petrich:

- a) Nein.
- b) Es besteht zurzeit kein Gesprächsbedarf.
- c) Ja.
- d) Ja, mit den gemeindlichen Kita-Leitungen.
- e) Entfällt.
- f) Entwicklung einer Konzeption für eine eigenständige Realisierung, organisatorisch angehängt an eine der gemeindeeigenen Kitas.
- g) Nein.
- h) Entfällt.

**Tagesordnungspunkt 12.6****Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand der Belegung von Dachflächen gemeindlicher Gebäude mit Photovoltaikmodulen**

„In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 26. September 2022 wurde durch den Bürgermeister, auf Grundlage eines Antrages der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 18. Juli 2020, eine Bearbeitung des Themas - max. Belegung der Dachflächen gemeindeeigener Gebäude mit PV - durch die Verwaltung, bekannt gegeben.

Wir fragen:

- Wie weit ist der Bearbeitungsstand?
- Wann ist mit einem Bearbeitungsstand zu rechnen, auf dessen Grundlage in eine Diskussion in den Gremien eingestiegen werden kann?“

Bürgermeister Thomas Petrich:

- Es wurde noch nicht begonnen.
- Das kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

**Tagesordnungspunkt 13****Unterrichtungen**

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen Andreas Uloth berichtet über folgende Angelegenheit:

- Antrag der Bürgerliste Edermünde  
bzgl. Überprüfung der Parkmöglichkeiten im Bereich des Auewegs

Andreas Uloth teilt mit, dass der Antrag der Bürgerliste Edermünde in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 16.11.2022 vom Antragsteller zurückgezogen wurde., da er nicht weiter bearbeitet werden kann.

Bürgermeister Thomas Petrich informiert über nachfolgende Angelegenheiten:

- Antrag der FWG-Fraktion aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.09.2022  
(TOP 13) bzgl. eines Unfallschwerpunktes an der Kreuzung Neue Straße/L3316 und L3221

Nach Aufforderung der Gemeinde, den Unfallschwerpunkt zu entschärfen, hat HessenMobil mit Mail vom 08.11.2022 mitgeteilt, dass die Zuständigkeit bei der Verkehrsbehörde des Schwalm-Eder-Kreises, welche auch die Unfallkommission im Schwalm-Eder-Kreis leitet, gesehen wird. Sie fordert daher die Gemeinde auf, sich an die Straßenverkehrsbehörde des Schwalm-Eder-Kreises zu wenden. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Örtlichkeit in der nächsten Verkehrsschau gemeinsam mit Verkehrsbehörde, Polizei und Hessen Mobil beurteilt wird und zusätzlich eine Unfallauswertung der Polizei hinzugezogen wird.

- Beitritt zur KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH

Der Beitritt zur KEAM ist vollzogen und die weit überwiegende Zahl der Energieabnahmestellen der Gemeinde werden zum 01.01.2023 auf die KEAM umgestellt. In der anstehenden Gesellschafterversammlung am 23.11.2022 werden die Tarife für das Jahr 2023 bekannt gegeben.

- Unterbringung geflüchteter Menschen

Mit Schreiben vom 25.10.2022 fordert der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises die Gemeinde auf, kurzfristig Kapazitäten für die Unterbringung von geflüchteten Menschen zu schaffen. Die Gemeinde Edermünde liegt ausweislich des Schreibens und bezogen auf die Einwohnerzahl um 53 Personen unter dem Durchschnitt auf Landkreisebene. Zusammen mit der Kreisverwaltung werden Möglichkeiten geprüft, um der Aufforderung möglichst schnell nachzukommen. Die Prüfung verdichtet sich aktuell auf das DGH Grifte, welches nach dem Umzug des Kindergartens ab ca. März 2023 an den Landkreis vermietet werden könnte.

Edermünde, 23.11.2022

gez. Armin Wicke  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Harald Blum  
Schriftführer

**Beschlussvorlage**  
**VL-285/2022 2. Ergänzung**

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Fachbereich     | Finanzen         |
| Sachbearbeitung | Joanna Riebeling |
| Datum           | 09.11.2022       |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | zur Kenntnis    | öffentlich |

**Erste Nachtragshaushaltssatzung mit  
Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022**

**Beschlussvorschlag:**

./.

**Erläuterungen:**

Bürgermeister Petrich legt den Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 vor.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

| <b>Beschlussvorlage</b><br>VL-295/2022 |             |
|--|-------------|
| Fachbereich                            | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                        | Harald Blum |
| Datum                                  | 25.10.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

**Trägerschaft des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte „Vogelnest“ und der bestehenden Kindertagesstätte „Amselnest“ im Ortsteil Besse**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt

- a) Der Beschluss vom 11.04.2019 wird aufgehoben.
- b) Die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte „Vogelnest“ sowie der bestehenden Einrichtung „Amselnest“ im Ortsteil Besse wird dem neu zu gründenden Zweckverband „KiTa Schwalm-Eder“ übertragen. Bis zur Gründung des Zweckverbandes wird/bleibt die Ev. Kirchengemeinde Besse Träger beider Einrichtungen.

Die Kostenbeteiligung der Kirche wird für die neue Kindertagesstätte mit 10 % sowie ein Investitionskostenzuschuss von 200.000,00 € festgesetzt. Der bestehende Betriebsvertrag wird fortgeführt.

**Erläuterungen:**

Vertreter der Ev. Kirchengemeinde Besse sowie des neu zu gründenden Zweckverbandes Kindertagesstätten hatten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 22.09.2022 über den Sachstand unterrichtet, woraufhin der Haupt- und Finanzausschuss vorgenannte Beschlussempfehlung empfiehlt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja     Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

| <b>Beschlussvorlage</b><br>VL-291/2022 |             |
|--|-------------|
| Fachbereich                            | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                        | Harald Blum |
| Datum                                  | 25.10.2022  |

| Beratungsfolge              | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|-----------------------------|------------|-----------------|------------|
| Haupt - und Finanzausschuss | 17.11.2022 | vorberatend     | öffentlich |
| Gemeindevertretung          | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

## **Bevollmächtigung des Waldvorstandes der Waldgenossenschaft Besse zur Errichtung von Windkraftanlagen in den Langenbergen**

### **Beschlussvorschlag:**

Beschluss der dem Protokoll als Anlage beigefügten Bevollmächtigung zur Errichtung von Windkraftanlagen in den Langenbergen für den Waldvorstand der Waldgenossenschaft Besse.

### **Erläuterungen:**

Als Erläuterung wird Anlage 1 aus der Sitzung der Mitgliederversammlung der Waldgenossenschaft Besse beigefügt.

Weiterhin wird auf den beigefügten Auszug aus der Antragsübersicht verwiesen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

### **Anlage(n):**

1. Bevollmächtigung Waldgenossenschaft Besse.pdf
2. AÜ\_18.07.2022\_TOP 15\_Windkraftanlagen.pdf

# Waldgenossenschaft Besse

---

## Bevollmächtigung

**des Waldvorstandes der Waldgenossenschaft Besse zum Abschluss eines Nutzungsvertrages für den Betrieb von Windkraftanlagen und zur Belastung des Grundbesitzes mit Dienstbarkeiten aller Art, die im Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und der Nutzung der Windkraftanlagen stehen.**

Ich/Wir, der/die Unterzeichnende/n, bin/sind zu einem Bruchteil Eigentümer des der Waldgenossenschaft von Besse gehörenden Grundbesitzes, eingetragen im Grundbuch von Besse Blatt 2620. Die Waldgenossenschaft Besse hat in der Generalversammlung vom 16.03.2012 beschlossen, die dort eingetragenen Grundstücke zur Errichtung und dem Betrieb von Windenergieanlagen zu nutzen.

**Ich/Wir erteile/n hiermit dem jeweiligen Vorstand der Waldgenossenschaft Besse Vollmacht, entsprechende Verträge mit einer Betreibergesellschaft abzuschließen und mich in allen gesetzlich zulässigen Fällen beim Vollzug dieser Verträge zu vertreten.**

Insbesondere umfasst die Vollmacht die Berechtigung

- a) mich/uns als Miteigentümer gegenüber Behörden einschließlich der Steuerbehörden und Gerichten bei Durchführung und Vollzug der oben genannten Verträge zu vertreten,
- b) in meinem/unserem Namen Änderungen, Ergänzungen zu den Verträgen oder neue, modifizierte Verträge mit einer Betreibergesellschaft zu vereinbaren,
- c) in meinen/unserem Namen Dienstbarkeiten aller Art zur Sicherung der Nutzungsrechte sowohl zu Gunsten der Betreibergesellschaft als auch zu Gunsten der finanzierenden Banken sowie Vormerkungen zur Sicherung dieser Rechte an den Grundstücken, eingetragen im Grundbuch von Besse, Blatt 2620, zu bewilligen, in diesem Zusammenhang Rangerklärungen abzugeben und die Eintragung im Grundbuch zu beantragen.

Der Waldvorstand soll insbesondere von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit sein.

Edermünde, den

Unterschrift, beglaubigt

# Waldgenossenschaft Besse

---

## Anlage 1

Das in 2012 begonnene Projekt zur Windkraft in unserem Waldgebiet sowie die damals gefassten Beschlüsse zur Errichtung von Windkraftanlagen sind nach wie vor verbindlich.

Aus den bekannten Gründen wurde das Vorhaben zunächst nicht weiter verfolgt, aber immer noch als eine Option gesehen.

Mit Änderung des Artenschutzabkommens sowie den neuen politischen Rahmenbedingungen für Windkraftanlagen haben mittlerweile mehrere ernsthaft interessierte Projektentwickler mit uns Kontakt aufgenommen, um in dem Vorranggebiet HR 01 Windkraftanlagen zu errichten (zu HR 01 gehören der obere Teil unserer Langenberge in der Gemarkung Gudensberg, der Gemarkung Besse und ein kleiner Zipfel der Gemarkung Großenritte).

Angesichts der einstimmigen Willenserklärungen aller Wald- Miteigentümer in 2012 will der Vorstand Gespräche führen und in Zusammenarbeit mit den Waldinteressenten Gudensberg und einem spezialisierten Beratungsbüro unverbindliche Angebote einholen.

Wichtige Aspekte unsererseits stellen bei den positiv verlaufenden Vorgesprächen u.a. die Reputation der Projektierer, deren Strategien zur Stromvermarktung sowie die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung an diesem Projekt dar.

Ohne die Zustimmung aller Wald-Miteigentümer wird kein Projektierer Windkraftanlagen errichten, denn der entscheidende Knackpunkt bei der Realisierung stellt unsere Gesellschaftsstruktur dar. Um als Bruchteilsgemeinschaft verbindliche Rechtssicherheit zu erlangen, benötigen wir für ein neues Projekt wieder das Einverständnis eines jeden einzelnen Mitgliedes zur Bevollmächtigung des Vorstandes, um z.B. Dienstbarkeiten im Grundbuch eintragen zu lassen. Die in 2012 erteilten Vollmachten sind ungültig, da sie einseitig für die Gemeinde Edermünde ausgestellt waren und damit keine Gültigkeit für neue Projektentwickler besitzen. Den neuen, vom Grundbuchamt anerkannten Text, finden Sie in Anhang 2.

Ihre Unterschrift muss wieder notariell / beglaubigt werden. Die Ihnen dabei entstehenden Kosten werden von der Waldgenossenschaft übernommen. Die Besucher der Generalversammlung am 02.09.2022 können ihre Unterschrift direkt bei der Versammlung leisten und beglaubigen lassen.

Hinweis: Hierzu bitte Personalausweis bereithalten.

|   |                              |  |
|---|------------------------------|--|
| <p><b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich einer möglichen gemeindlichen Beteiligung an den geplanten Windkraftanlagen der Waldgenossenschaft Besse in den Langenbergen</b></p> <p>„Die Gemeindevertretung beschließt:<br/>Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt mit der Wald-genossenschaft Besse in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel bis zu 10% Anteile an den beabsichtigten Windkraftanlagen in den Langen Bergen zu erwerben.<br/>Ein möglicher Einstieg soll zeitnah, im Rahmen der Bauantragsstellung nach BIm-schG erfolgen, um das besondere öffentliche Interesse an der Erzeugung „Erneuerbarer Energien“ zu unterstützen. Das Verhandlungsergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss zur Diskussion und Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorzulegen.“</p> | <p>18.07.2022<br/>TOP 15</p> | <p>↳ Änderungsantrag</p> <p>„Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt, mit der Waldgenossenschaft Besse und der Waldgenossenschaft Gudensberg in Kontakt zu treten und sich über den Sach- und Planungsstand der Windkraftanlagen in den Langenbergen zu informieren. Ziel ist es, ein gemeinsames Trägerkonzept der betroffenen Waldinteressenten und der betroffenen Kommunen zu prüfen und ggf. zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind zunächst im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten und dann der Gemeindevertretung vorzulegen.“</p> <p><b><u>Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.09.2022:</u></b></p> <p>Bürgermeister Thomas Petrich berichtet, dass die Vollmacht der Waldgenossenschaft zu den Windkraftanlagen in den Langenbergen auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes sei und der Gemeindevertretung in der November-Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden soll.<br/>Der Tagesordnungspunkt wird daher auf die November-Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt.</p> <p><b><u>Sachstands-Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.09.2022 (TOP 28):</u></b></p> <p>„Auf Antragstellung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 18. Juli 2022 der Gemeindevorstand aufgefordert mit den Waldgenossen Besse Kontakt bzgl. der Erarbeitung eines gemeinsamen Trägerkonzeptes der betroffenen Waldinteressenten und betroffenen Kommunen aufzunehmen.</p> <p>Wir fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hat der Gemeindevorstand mit den Waldgenossen Besse Kontakt aufgenommen?</li> <li>- Wenn nein, warum nicht?</li> <li>- Wenn ja, in welcher Form?</li> <li>- Hat die Gemeinde Edermünde als Anteilseigner der Wald interessenten an der Sitzung im August teilgenommen?</li> </ul> |
|---|------------------------------|--|

|  |  |   |
|--|--|---|
|  |  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Wenn nein, warum nicht?</li><li>- Wenn ja, wurde das Thema einer Beteiligung der Gemeinde über den Genossenschaftsanteil hinaus durch die Gemeinde angesprochen?</li><li>- Hat der Gemeindevorstand mit den Kommunen Gudensberg, Niedenstein und Baunatal über die Angelegenheit gesprochen?</li><li>- Wenn nein, warum nicht?</li><li>- Wenn ja, was sind die Gesprächsergebnisse?“</li></ul> <p><u>Bürgermeister Thomas Petrich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ja.</li><li>- Entfällt.</li><li>- Am 08.08.2022 um 10 Uhr fand ein Abstimmungsgespräch mit den Waldinteressenten Besse und Gudensberg statt.</li><li>- Die Gemeinde hat an einer Sitzung am 02.09.2022 teilgenommen.</li><li>- Entfällt.</li><li>- Das Ansinnen ist den Waldinteressenten bereits bekannt.</li><li>- Ja, aber noch nicht nach dem 18.07.2022 (Antrag GeVe).</li><li>- Der Termin der Eigentümerversammlung am 02.09.2022 war abzuwarten.</li><li>- Entfällt.</li></ul> |
|--|--|---|

| <b>Beschlussvorlage</b><br>VL-283/2022 |               |
|--|---------------|
| Fachbereich                            | Hauptamt      |
| Sachbearbeitung                        | Karin Freitag |
| Datum                                  | 19.10.2022    |

| Beratungsfolge              | Termin     | Beratungsaktion | Status          |
|-----------------------------|------------|-----------------|-----------------|
| Gemeindevorstand            | 02.11.2022 | vorberatend     | nichtöffentlich |
| Haupt - und Finanzausschuss | 17.11.2022 | vorberatend     | öffentlich      |
| Gemeindevertretung          | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich      |

## **Beratung und Beschlussfassung über die Erste Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Edermünde**

### **Beschlussvorschlag:**

Beschluss der als Anlage zum Protokoll beigefügten Ersten Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Edermünde.

### **Erläuterungen:**

Die Änderung der Friedhofsordnung wird erforderlich aufgrund eines Schreibens des Bundesministeriums der Finanzen an den Hessischen Städte- und Gemeindebund, welches sich mit den Anwendungsfragen des § 2b UStG beschäftigt. Das Schreiben thematisiert die Frage der Umsatzsteuer im Bereich der Grabnutzungsberechtigung, Liegerechte; Recht zur Beisetzung sowie Aufbewahrung von Leichen und Bestattungsleistungen im Zusammenhang mit bereits bestehenden Grabstätten.

Bei Vorliegen einer räumlich abgrenzbaren und individualisierten Parzelle ist Steuerfreiheit für entsprechende Leistungen zu verzeichnen.

Dementsprechend wurden die betreffenden Paragraphen analog den geänderten Empfehlungen des HStGB angepasst.

Ein Erfordernis der Beteiligung der Friedhofscommission sieht die Verwaltung aufgrund der Umsetzung der Anforderungen aus dem UStG, welche zu Gunsten der Grabnutzungsberechtigten erfolgt, nicht.

Weitere Erläuterungen können in der Sitzung gegeben werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

## **ERSTE ÄNDERUNGSSATZUNG ZUR FRIEDHOFSORDNUNG DER GEMEINDE EDERMÜNDE**

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) i. V. m. § 2 Abs. 3 Satz 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes (FBG) v. 05.07.2007 (GVBl. I S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.08.2018 (GVBl. I S. 381) hat die Gemeindevertretung Gemeinde Edermünde in der Sitzung am                      für die Friedhöfe der Gemeinde Edermünde folgende

## **ERSTE ÄNDERUNGSSATZUNG ZUR FRIEDHOFSORDNUNG DER GEMEINDE EDERMÜNDE**

beschlossen:

### **Artikel I**

#### **IV. Grabstätten**

##### **§ 15 – Nutzungsrechte an Grabstätten**

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Nutzungsrechte an Grabstätten können nur nach Maßgabe dieser Friedhofsordnung begründet werden. Sie sind öffentlich-rechtlicher Natur und ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche.

#### **C. Urnengrabstätten**

##### **§ 28 – Feld für anonyme Urnenbestattungen**

Satz 2 erhält folgende Fassung:

Das Grabfeld wird eine Einzelgrabstätte (Maße 0,70 m x 0,70 m) erworben, die als Beisetzungsstelle nicht besonders kenntlich gemacht wird

Satz 3 wird gestrichen.

##### **§ 32 – Baumgrabstätten**

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

(2) In einer Baumgrabstätte kann max. 1 Urne beigesetzt werden. Dabei wird jeder Urne eine räumlich abgrenzbare und individuelle Parzelle überlassen.

### **Artikel II - Inkrafttreten**

(1) Die Erste Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Edermünde tritt am Tage der Vollendung der öffentlichen Bekanntmachung in der Bürgerzeitung „Chattengau-Kurier“ gemäß § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Edermünde in Kraft.

(2) Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Edermünde, den \_\_\_\_\_

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Edermünde

- Petrich -  
Bürgermeister

## Beschlussvorlage

VL-302/2022

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Fachbereich     | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung | Harald Blum |
| Datum           | 02.11.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status          |
|--------------------|------------|-----------------|-----------------|
| Gemeindevorstand   | 09.11.2022 | zur Kenntnis    | nichtöffentlich |
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | zur Kenntnis    | öffentlich      |

**Kenntnisnahme Bericht "Lärmtechnische Berechnung zur A49 im Bereich Edermünde zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs auf Lärmvorsorge und Lärmsanierung"**

**Beschlussvorschlag:**

**Erläuterungen:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

**Anlage(n):**

1. 2022 11 09 GeVo Lärmtechnische Berechnung A 49

**Lärmtechnische Berechnung zur A 49  
im Bereich Edermünde  
zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs  
auf Lärmvorsorge und Lärmsanierung**

**Auftraggeber:**

**Gemeinde Edermünde**

**Auftragnehmerin:**



**RegioConsult.  
Verkehrs- und Umweltmanagement**

**Wulf Hahn & Dr. Ralf Hoppe GbR  
Fachagentur für Stadt- und Verkehrsplanung,  
Landschafts- und Umweltplanung**

**Am Weißenstein 7, 35041 Marburg  
Tel. 06421/68 69 00  
Fax 06421/68 69 10  
info@RegioConsult-Marburg.de  
www.RegioConsult-Marburg.de**

**Bearbeitung:  
Mediator / Dipl.-Geogr. / SRL Wulf Hahn (Projektleitung)  
Dr. Ralf Hoppe  
M.Sc. Biodiversität und Naturschutz Pascal Schleicher**

**Marburg, im Oktober 2022**



## Gliederung

|  |    |
|--|----|
| 1. Einleitung.....                                   | 4  |
| 2. Rechtliche Grundlagen.....                        | 4  |
| 3. Eingabedaten.....                                 | 6  |
| 4. Ergebnisse der Raster- und Punktberechnungen..... | 10 |
| 4.1 Ergebnis der Rasterberechnung.....               | 10 |
| 4.2 Ergebnis der Punktberechnung.....                | 15 |
| 5. Zusammenfassung.....                              | 15 |
| 6. Maßnahmenkatalog.....                             | 16 |
| Anhang.....  | 21 |

## Tabellenverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Tabelle 1: Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB (A).....   | 6  |
| Tabelle 2: Auslösewerte der Lärmsanierung in dB(A).....   | 6  |
| Tabelle 3: Eingabedaten für A 49 nördlich der AS Edermünde 2030 (Kfz/24h*R).....  | 8  |
| Tabelle 4: Eingabedaten für A 49 südlich der AS Edermünde 2030 (Kfz/24h*R).....   | 8  |
| Tabelle 5: Eingabedaten für A 49 nördlich der AS Edermünde 2019 (Kfz/24h*R).....  | 9  |
| Tabelle 6: Eingabedaten für A 49 südlich der AS Edermünde 2019 (Kfz/24h*R).....   | 9  |
| Tabelle 7: Fortschreibung/Hochrechnung der Ergebnisse der SVZ 2015 und der<br>temporären Messungen 2016 bis 2019 auf das Jahr 2019..... | 10 |
| Tabelle 8: Ergebnis der Punktberechnung.....  | 17 |



## Abbildungsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Abbildung 1: Rasterberechnung (4m Höhe) 2030 bei Tag – Detail I .....   | 11 |
| Abbildung 2: Rasterberechnung (4m Höhe) 2030 bei Nacht – Detail I .....   | 12 |
| Abbildung 3: Rasterberechnung (4m Höhe) 2030 bei Tag – Detail II .....  | 13 |
| Abbildung 4: Rasterberechnung (4m Höhe) 2030 bei Nacht – Detail II .....  | 14 |
| Abbildung 5: Immissionspunkte Am Sonnenhang 20 und Im Wiesengrund 20 .....  | 21 |
| Abbildung 6: Immissionspunkte an den Gebäuden Hauptstraße 1 (westlich der A 49)<br>und Hauptstraße 4 und 6 südlich der östlichen Zufahrt zur Anschlussstelle<br>Edermünde ..... | 22 |
| Abbildung 7: Rasterberechnung Planfall (4m Höhe) am Tag – Übersicht .....   | 23 |
| Abbildung 8: Rasterberechnung Planfall (4m Höhe) bei Nacht– Übersicht .....   | 24 |



## 1. Einleitung

RegioConsult wurde von der Gemeinde Edermünde beauftragt, die Schallimmissionen durch den Verkehrslärm der A49 für das Jahr 2030 für den Ortsteil Holzhausen zu berechnen. In einer lärmtechnischen Berechnung soll überprüft werden, inwieweit es zu einer Überschreitung, der am 01.08.2020 erneut abgesenkten Auslösewerte kommt, die die Voraussetzung für die Lärmsanierung darstellen. Zudem sollen die Berechnungen als Grundlage einer Forderung nach Schallschutz gemäß der Lärmvorsorge dienen, soweit es zur Überschreitung der Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV kommt.

Hierzu wurden in Absprache mit der Gemeinde Edermünde exemplarisch Gebäude für die lärmtechnische Berechnung in Holzhausen ausgewählt. Für diese Gebäude wurde eine Punktberechnung durchgeführt. Neben dieser Punktberechnung wurde eine Rasterberechnung erstellt, um die Belastung im Umfeld abschätzen zu können.

## 2. Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 41 (1) des Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ist beim Bau oder der wesentlichen Änderung von öffentlichen Straßen sicherzustellen,

*„dass durch diese keine schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgerausche hervorgerufen werden können, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind“.<sup>1</sup>*

Die 16. BImSchV regelt nicht nur den Anwendungsbereich (vgl. § 1), sondern legt auch Grenzwerte fest (vgl. § 2 der Verordnung, hier Tabelle 1), nach denen unter den folgenden Voraussetzungen ein Anspruch auf Lärmschutz besteht.

Ein Anspruch auf Lärmschutz besteht laut Lärmschutzverordnung (16. BImSchV) § 1, wenn es zu einem Bau oder der wesentlichen Änderung von öffentlichen Straßen kommt.

*„Die Änderung ist wesentlich, wenn*

- 1. eine Straße um einen oder mehrere durchgehende Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr [...] baulich erweitert wird oder*

<sup>1</sup> Vgl. Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1362) geändert worden ist



2. durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 Dezibel (A) oder auf mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder mindestens 60 Dezibel (A) in der Nacht erhöht wird.

Eine Änderung ist auch wesentlich, wenn der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms von mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder 60 Dezibel (A) in der Nacht durch einen erheblichen baulichen Eingriff erhöht wird; dies gilt nicht in Gewerbegebieten.“<sup>2</sup>

Handelt es sich im Ergebnis dieser Entscheidungskaskade um eine „wesentliche Änderung“, so müssen Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmvorsorge getroffen werden damit die Grenzwerte der 16. BImSchV eingehalten werden (vgl. Tabelle 1).

Bei der freiwilligen Lärmsanierung sind hingegen Lärmschutzmaßnahmen vorzusehen, die nicht neu gebaut oder wesentlich geändert werden. Die Auslösewerte der Lärmsanierung sind in Tabelle 2 dargestellt.

Die Berechnung hat getrennt für den Beurteilungszeitraum Tag (6 Uhr bis 22 Uhr) und den Beurteilungszeitraum Nacht (22 Uhr bis 6 Uhr) zu erfolgen.<sup>3</sup>

Gemäß der 16. BImSchV ist die Lärmsituation immer mit Hilfe des in den Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-19) beschriebenen Berechnungsverfahrens zu ermitteln und zu beurteilen.

Das untergeordnete Verkehrsnetz wurde in der Berechnung nicht berücksichtigt.

<sup>2</sup> Vgl. Verkehrslärmschutzverordnung vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. November 2020 (BGBl. I S. 2334) geändert worden ist

<sup>3</sup> Vgl. [BMDV - Lärmvorsorge und Lärmsanierung an Bundesfernstraßen \(bmdv.de\)](https://www.bmdv.gv.at/bmdv/verkehr/larm/larmlinien/berechnung)

**Tabelle 1: Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB (A)**

| Einstufung der schutzbedürftigen Anlagen und Gebiete              | Immissionsgrenzwerte |                |
|---|----------------------|----------------|
|   | Tag in dB(A)         | Nacht in dB(A) |
| an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen             | 57                   | 47             |
| in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten | 59                   | 49             |
| in Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten und Urbanen Gebieten | 64                   | 54             |
| in Gewerbegebieten  | 69                   | 59             |

Quelle: Verkehrslärmschutzverordnung vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. November 2020 (BGBl. I S. 2334) geändert worden ist §2 (1)

**Tabelle 2: Auslösewerte der Lärmsanierung in dB(A)**

| Einstufung der schutzbedürftigen Anlagen und Gebiete  | Immissionsgrenzwerte |                |
|---|----------------------|----------------|
|   | Tag in dB(A)         | Nacht in dB(A) |
| an Krankenhäuser, Schulen, Kurheimen und Altenheimen, in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten | 64                   | 54             |
| in Kern-, Dorf- und Mischgebieten   | 66                   | 56             |
| in Gewerbegebieten  | 72                   | 62             |

Quelle: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StB/laermschutz.html>

### 3. Eingabedaten

Die schalltechnischen Berechnungen wurden von RegioConsult mit dem Programm IMMI, Version 2021 vom 06.12.2021, der Firma Wölfel Engineering GmbH + Co. KG durchgeführt. Die Basis des Modells bildet das Digitale Geländemodell (ATKIS® DGM) von Hessen, welches die Geländeoberfläche dreidimensional und mit einer Gitterweite von 1m (Genauigkeit bis +/- 0,3 m) abbildet.\*

Die Lage und Höhe der Gebäude wurde aus dem hessischen 3D-Gebäudemodell (LoD2) übernommen. Die Reflexion von Gebäuden wird mit – 1dB(A) berücksichtigt.

\* Homepage Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation  
RegioConsult, Verkehrs- und Umweltmanagement, Wulf Hahn & Dr. Ralf Hoppe GbR.



Für die Punktberechnung wurden die Immissionshöhen vor Ort mit einem Leica DISTOTM X4 und einem DST 360 Adapter vermessen. Zusätzlich erfolgte ein Abgleich mit den Bauzeichnungen, wenn diese vorhanden waren. Für die Rasterberechnung wird eine Immissionshöhe von 4m zugrunde gelegt. Hierzu wurden 20cm auf die Höhen der gemessenen Fensteroberkante addiert. Die Immissionspunkte an den Gebäuden Am Sonnenhang 20 sowie Im Wiesengrund 20 und 23 sind in Abbildung 5 dargestellt. Die Immissionspunkte an den Gebäuden Hauptstraße 1 (westlich der A 49) und Hauptstraße 4 und 6 südlich der östlichen Zufahrt zur Anschlussstelle Edermünde sind in Abbildung 6 erkennbar (vgl. Abbildungen im Anhang).

Die Eingabedaten für den zukünftigen Verkehr auf der A49 beziehen sich für Edermünde auf das Jahr 2030, da ab hier in Richtung Norden für die A 49 Prognosezahlen für 2030 vorliegen, die von Hessen Mobil zur Verfügung gestellt wurden. Sie werden in den Tabellen 3 und 4 dargestellt und beziehen sich jeweils auf eine Fahrtrichtung. Da keine Daten zu einem Prognose Nullfall vorliegen, wurden die DTV- und die Geräusch Kennwerte, die auf das Jahr 2019 hochgerechneten Ergebnisse der SVZ 2015 herangezogen (vgl. Tabelle 7 sowie die Eingabewerte in Tabelle 5 und 6). Im Prognosefall 2030 wurden für die Nachtanteile die Standardwerte aus der RLS-19 verwendet.

Im Ist- und im Planfall wird von einem Asphaltbeton  $\leq$  AC 11 und den dazugehörigen Korrekturwerten von -1,9 dB für Pkw und -2,1 dB für Lkw ausgegangen. Es ist sicherzustellen, dass bei Fertigstellung der A 49 die entsprechende Straßendeckschicht vorhanden ist.

Gemäß den Angaben der Autobahn GmbH wurde für die Brücke ein lärmarmes Gussasphalt mit Korrekturwerten von Pkw -2,0 dB und -1,5 dB für Lkw angewendet.<sup>5</sup> Auf Nachfrage bei der Autobahn GmbH wurde RegioConsult mitgeteilt, dass es keine Karten zur Lage und Höhe der bestehenden Lärmschutzwände gibt. Deshalb wurde die Lage der Lärmschutzwände anhand der Luftbilder eingetragen. Die Lage der Lärmschutzwände (Beginn und Ende) wurde außerdem bei einem Ortstermin kontrolliert und bei einzelnen Abschnitten deren Höhe gemessen.

<sup>5</sup> Vgl. Autobahn GmbH, Niederlassung NW (11.04.22); E-Mail von Marion Kern  
RegioConsult, Verkehrs- und Umweltmanagement, Wulf Hahn & Dr. Ralf Hoppe GbR



Tabelle 3: Eingabedaten für A 49 nördlich der AS Edermünde 2030 (Kfz/24h\*R)

Eingabe der Emissionsdaten: Straße (RLS-11)

DTV in Kfz / Tag: **1000**

Straßengattung: Bundesautobahn und Kraftfahrstraßen

Strassenoberfläche: Asphaltbeton (AC 11)

Zeitraum: Tag / Nacht

M (gesamt) in Kfz/h: **1000** / **117**

|             | p-%   | Kfz/h   | p-%   | Kfz/h  |
|-------------|-------|---------|-------|--------|
| PKW         | 87,47 | 1000,00 | 89,79 | 105,47 |
| leichte LKW | 8,58  | 100,00  | 10,00 | 11,70  |
| schwere LKW | 11,14 | 100,00  | 25,00 | 29,41  |
| Motorräder  | 0,00  | 0,00    | 0,00  | 0,00   |

|             | v (km/h) | DSD (dB) | DLN (dB) | Lw (dB(A)) | v (km/h) | DSD (dB) | DLN (dB) | Lw (dB(A)) |
|-------------|----------|----------|----------|------------|----------|----------|----------|------------|
| PKW         | 100,     | -1,40    | 0,00     | 10,41      | 100,     | -1,40    | 0,00     | 10,47      |
| leichte LKW | 90,      | -2,00    | 1,00     | 10,00      | 90,      | -2,00    | 1,00     | 10,10      |
| schwere LKW | 90,      | -2,00    | 1,00     | 10,11      | 90,      | -2,00    | 1,00     | 10,44      |
| Motorräder  | 100,     | 0,00     | 1,00     |            | 100,     | 0,00     | 1,00     |            |

Lw in (dB(A)): **82,48** / **88,58**

OK | Berechnen | Hilfe

Quelle: Eigene Darstellung mit IMMI

Tabelle 4: Eingabedaten für A 49 südlich der AS Edermünde 2030 (Kfz/24h\*R)

Eingabe der Emissionsdaten: Straße (RLS-11)

DTV in Kfz / Tag: **1000**

Straßengattung: Bundesautobahn und Kraftfahrstraßen

Strassenoberfläche: Asphaltbeton (AC 11)

Zeitraum: Tag / Nacht

M (gesamt) in Kfz/h: **1000** / **119**

|             | p-%   | Kfz/h   | p-%   | Kfz/h  |
|-------------|-------|---------|-------|--------|
| PKW         | 82,33 | 1000,00 | 89,79 | 105,47 |
| leichte LKW | 5,97  | 100,00  | 10,00 | 11,70  |
| schwere LKW | 11,32 | 100,00  | 25,00 | 29,41  |
| Motorräder  | 0,00  | 0,00    | 0,00  | 0,00   |

|             | v (km/h) | DSD (dB) | DLN (dB) | Lw (dB(A)) | v (km/h) | DSD (dB) | DLN (dB) | Lw (dB(A)) |
|-------------|----------|----------|----------|------------|----------|----------|----------|------------|
| PKW         | 100,     | -1,40    | 0,00     | 10,77      | 100,     | -1,40    | 0,00     | 10,77      |
| leichte LKW | 90,      | -2,00    | 0,99     | 10,00      | 90,      | -2,00    | 0,99     | 10,10      |
| schwere LKW | 90,      | -2,00    | 1,00     | 10,11      | 90,      | -2,00    | 1,00     | 10,55      |
| Motorräder  | 100,     | 0,00     | 1,00     |            | 100,     | 0,00     | 1,00     |            |

Lw in (dB(A)): **82,34** / **88,44**

OK | Berechnen | Hilfe

Quelle: Eigene Darstellung mit IMMI



Tabelle 5: Eingabedaten für A 49 nördlich der AS Edermünde 2019 (Kfz/24h\*R)

Eingabe der Eingabedaten: Straße 045-19

OTV in Kfz / Tag: **11000**

Straßengattung: Bundesautobahn und Kraftfahrstraßen

Straßenoberfläche: Asphaltbeton => AC 11

Zeitraum: Tag / Nacht

N (gesamt) in Kfz/h: 1000,41 / 274,11

|             | p %   | Kfz/h  | p %   | Kfz/h  |
|-------------|-------|--------|-------|--------|
| PKW         | 84,12 | 841,41 | 81,97 | 225,74 |
| leichte LKW | 2,10  | 21,12  | 4,79  | 13,12  |
| schwere LKW | 6,18  | 61,87  | 13,99 | 37,72  |
| Motorräder  | 7,70  | 77,12  | 9,79  | 26,53  |

|             | v (km/h) | DSD (dB) | DLN (dB) | Lw (dB(A)) | v (km/h) | DSD (dB) | DLN (dB) | Lw (dB(A)) |
|-------------|----------|----------|----------|------------|----------|----------|----------|------------|
| PKW         | 100      | -1,70    | 0,20     | 81,49      | 100      | -1,90    | 0,20     | 81,22      |
| leichte LKW | 90       | -0,20    | 1,30     | 77,82      | 90       | -0,20    | 1,10     | 76,74      |
| schwere LKW | 90       | -0,20    | 1,20     | 74,47      | 90       | -0,20    | 1,20     | 74,91      |
| Motorräder  | 100      | 0,00     | 0,20     | 74,29      | 100      | 0,00     | 1,20     | 73,95      |

Lw in dB(A): 89,97 / 85,14

OK Zurücklöse

Quelle: Eigene Darstellung mit IMMI

Tabelle 6: Eingabedaten für A 49 südlich der AS Edermünde 2019 (Kfz/24h\*R)

Eingabe der Eingabedaten: Straße 045-19

OTV in Kfz / Tag: **11000**

Straßengattung: Bundesautobahn und Kraftfahrstraßen

Straßenoberfläche: Asphaltbeton => AC 11

Zeitraum: Tag / Nacht

N (gesamt) in Kfz/h: 1000,41 / 274,11

|             | p %   | Kfz/h  | p %   | Kfz/h  |
|-------------|-------|--------|-------|--------|
| PKW         | 84,12 | 841,41 | 81,97 | 225,74 |
| leichte LKW | 2,10  | 21,12  | 4,79  | 13,12  |
| schwere LKW | 7,20  | 72,12  | 13,99 | 37,72  |
| Motorräder  | 6,78  | 67,87  | 9,79  | 26,53  |

|             | v (km/h) | DSD (dB) | DLN (dB) | Lw (dB(A)) | v (km/h) | DSD (dB) | DLN (dB) | Lw (dB(A)) |
|-------------|----------|----------|----------|------------|----------|----------|----------|------------|
| PKW         | 100      | -1,70    | 0,20     | 81,49      | 100      | -1,90    | 0,20     | 81,22      |
| leichte LKW | 90       | -0,20    | 1,30     | 77,82      | 90       | -0,20    | 1,10     | 76,74      |
| schwere LKW | 90       | -0,20    | 1,20     | 74,47      | 90       | -0,20    | 1,20     | 74,91      |
| Motorräder  | 100      | 0,00     | 0,20     | 74,29      | 100      | 0,00     | 1,20     | 73,95      |

Lw in dB(A): 89,44 / 84,71

OK Zurücklöse

Quelle: Eigene Darstellung mit IMMI



**Tabelle 7: Fortschreibung/Hochrechnung der Ergebnisse der SVZ 2015 und der temporären Messungen 2016 bis 2019 auf das Jahr 2019**

| Allgemeine Angaben |              |                |               |             | Verkehrslast |     |    |    |         | Lärm |    |    |    |    |
|--------------------|--------------|----------------|---------------|-------------|--------------|-----|----|----|---------|------|----|----|----|----|
| Strasse            | Strassenname | Strassenbreite | Strassenlänge | Strassenart | STV          | STV | LV | SV | StOr-NB | St   | St | St | St | St |
| A 49               | Hauptstraße  | 12,00 m        | 1,2 km        | II          | 2015         | 10  | 10 | 10 | 10      | 10   | 10 | 10 | 10 | 10 |
|                    |              |                |               |             | 2016         | 10  | 10 | 10 | 10      | 10   | 10 | 10 | 10 | 10 |
|                    |              |                |               |             | 2019         | 10  | 10 | 10 | 10      | 10   | 10 | 10 | 10 | 10 |
|                    |              |                |               |             | 2019         | 10  | 10 | 10 | 10      | 10   | 10 | 10 | 10 | 10 |
| A 49               | Hauptstraße  | 12,00 m        | 1,2 km        | II          | 10           | 10  | 10 | 10 | 10      | 10   | 10 | 10 | 10 | 10 |
| A 49               | Hauptstraße  | 12,00 m        | 1,2 km        | II          | 10           | 10  | 10 | 10 | 10      | 10   | 10 | 10 | 10 | 10 |
| A 49               | Hauptstraße  | 12,00 m        | 1,2 km        | II          | 10           | 10  | 10 | 10 | 10      | 10   | 10 | 10 | 10 | 10 |

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen:

<https://www.bast.de/DE/Statistik/Verkehrsdaten/Manuelle-Zaehlung.html>

Fortschreibung/Hochrechnung der Ergebnisse der SVZ 2015 und der temporären Messungen 2016 bis 2019 auf das Jahr 2019 (Ausschnitt)

## 4. Ergebnisse der Raster- und Punktberechnungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Rasterberechnung und der Punktberechnung dargestellt und bewertet. Für die Punktberechnung wurden Immissionspunkte an insgesamt 13 Gebäude berücksichtigt.

### 4.1 Ergebnis der Rasterberechnung

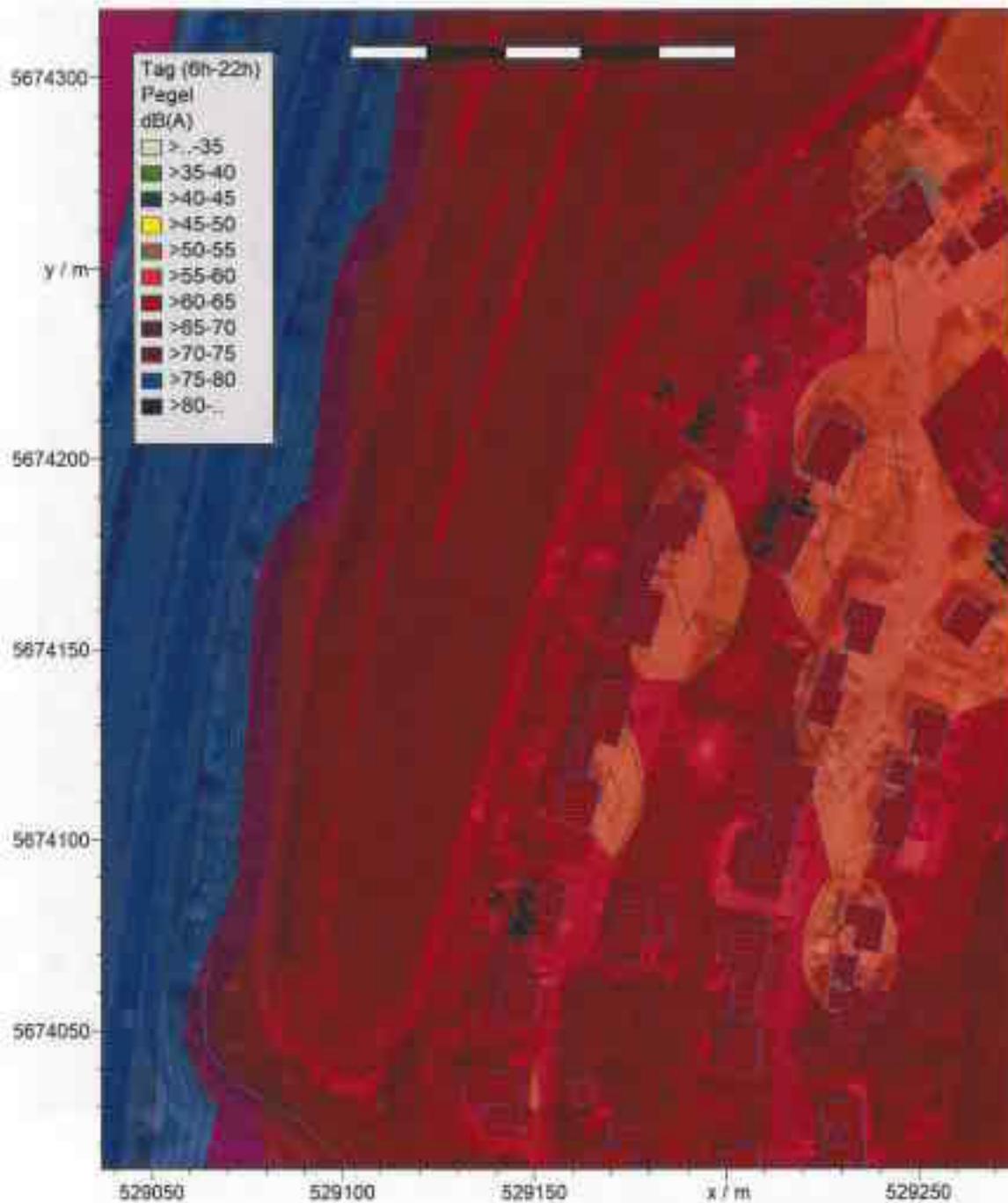
Die Rasterberechnung wurde in einer Höhe von 4m durchgeführt. Die Gebäude im Wiesengrund 13, 20 und 23 befinden sich im Bereich der 60-65 dB(A) Isophone bei Tag (vgl. Abb. 1) und der 55-60 dB(A) Isophone in der Nacht (Höhe 4m) (vgl. Abb. 2). Dies trifft auch auf viele Gebäude am Sonnenhang zu, tags (57-61,3 dB (A) und nachts 53,2-57,3 dB(A) (vgl. Tab. 8).

Die beiden Gebäude Hauptstraße 4 und 6 südlich der östlichen Zufahrt zur Anschlussstelle Edermünde liegen innerhalb der 70–75 dB(A) Isophone am Tag (vgl. Abb. 3) und der 65-70 dB(A) Nachtisophone (4m und 6,3m) (vgl. Abb. 4).

Die Hauptstraße 1, welche westlich der A 49 liegt, befindet sich am Tag zum Großteil innerhalb der 70-75 dB(A) Isophone und der 65-70 dB(A) Isophone für die Nacht.



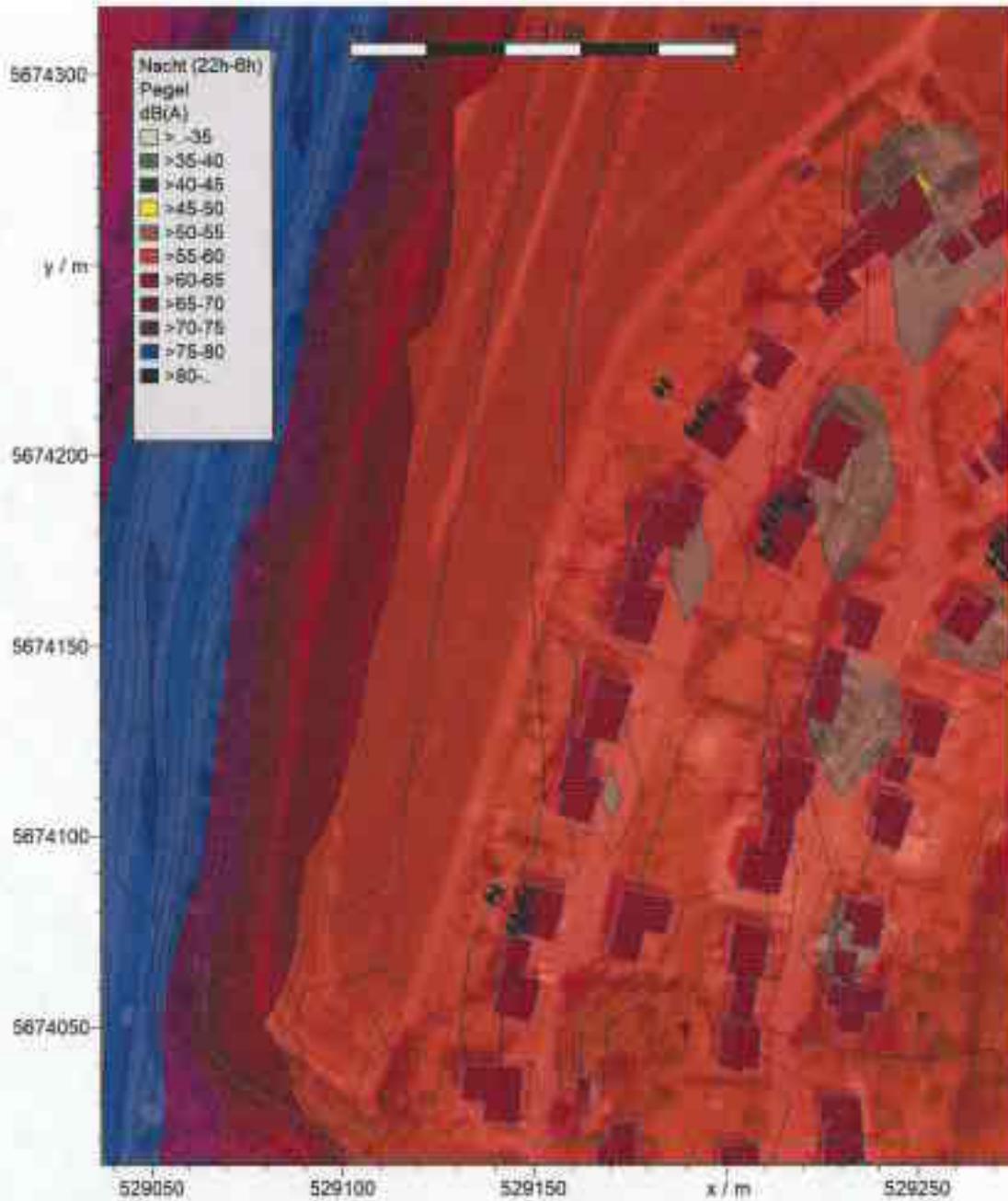
Abbildung 1: Rasterberechnung (4m Höhe) 2030 bei Tag – Detail I



Quelle: eigene Berechnung mit IMMI



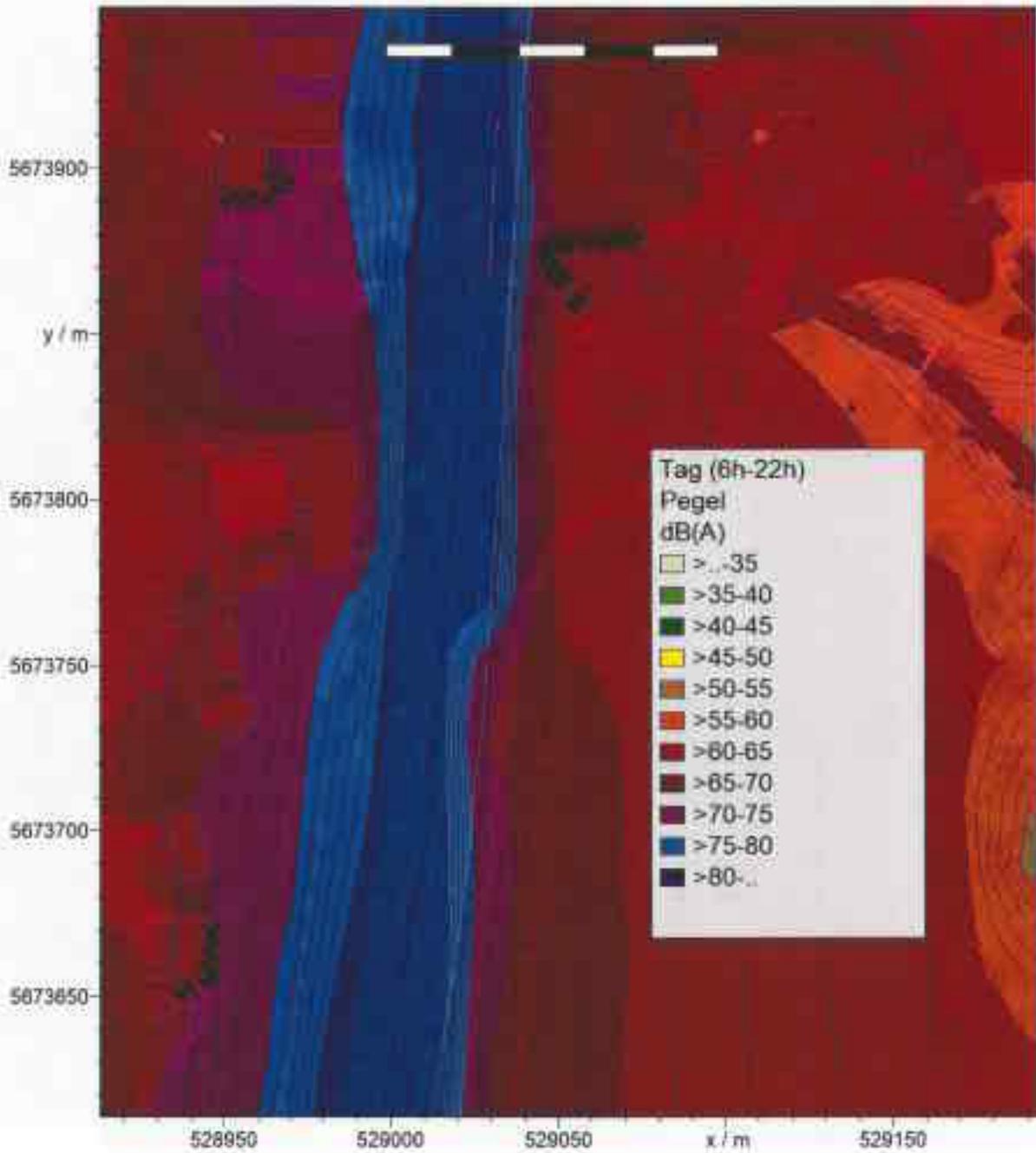
Abbildung 2: Rasterberechnung (4m Höhe) 2030 bei Nacht – Detail I



Quelle: eigene Berechnung mit IMMI



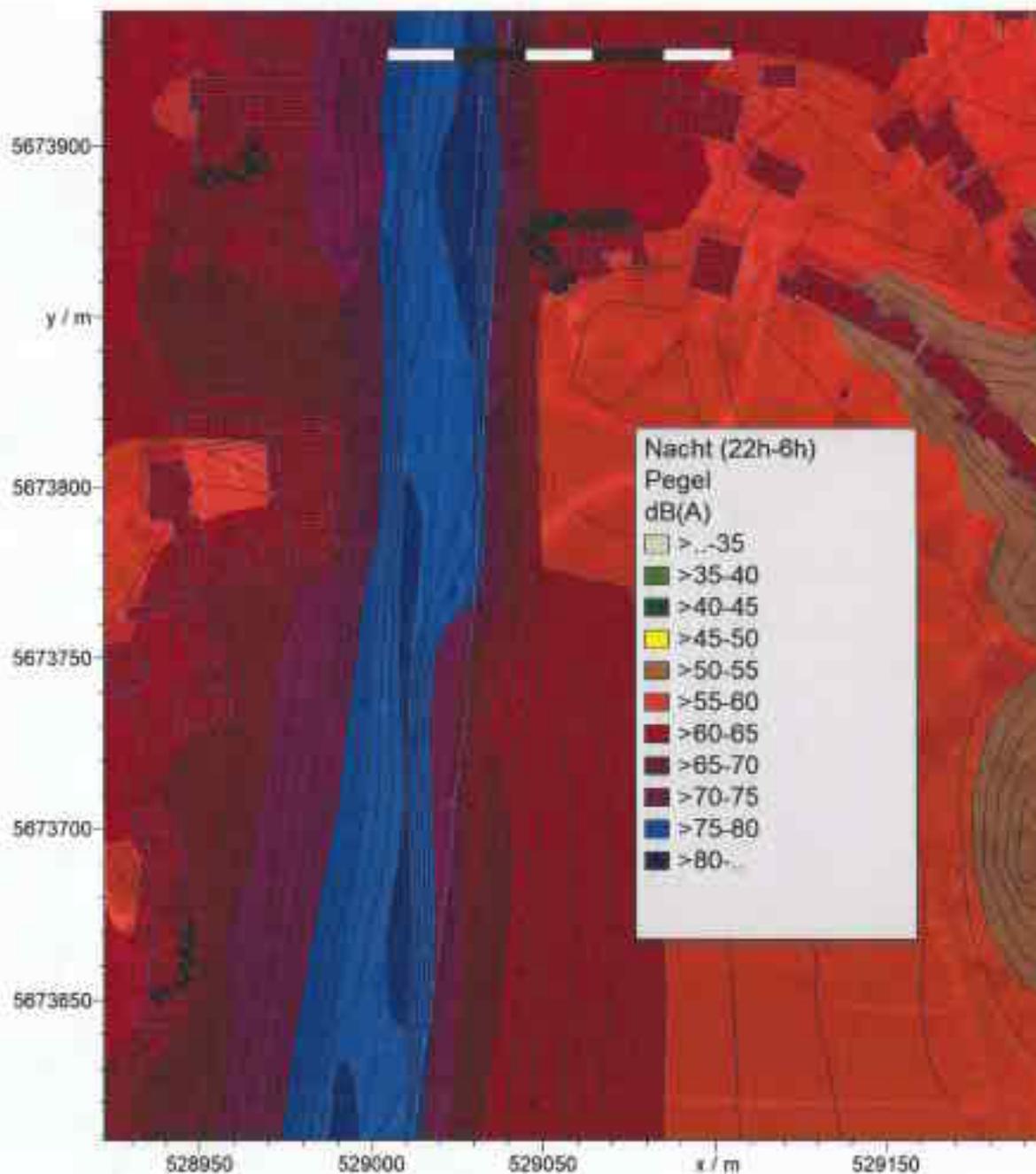
Abbildung 3: Rasterberechnung (4m Höhe) 2030 bei Tag – Detail II



Quelle: eigene Berechnung mit IMMI



Abbildung 4: Rasterberechnung (4m Höhe) 2030 bei Nacht – Detail II



Quelle: eigene Berechnung mit IMMI



## 4.2 Ergebnis der Punktberechnung

Die größte Lärmbelastung von 73,8 dB(A) am Tag und 69,7 dB(A) in der Nacht wurde für das Gebäude „Hauptstraße 1“ berechnet (Tabelle 8). Diese hohen Werte erklären sich aus dem fehlenden aktiven Lärmschutz auf der Westseite der A 49.

An allen untersuchten Gebäudefassaden werden die Auslösewerte für die Lärmsanierung sowohl während des Tagzeitraums als auch für den Nachtzeitraum überschritten.

Die Grenzwerte der Lärmschutzverordnung werden an allen betrachteten Gebäuden mindestens einmal sowohl in der Nacht als auch am Tag überschritten.

An der Frankfurter Straße 9 sowie der Hauptstraße 1 und 4 werden die Schwellenwerte zur Gesundheitsgefährdung von 70 dB(A) am Tag überschritten. Es handelt sich um einen enteignungsgleichen Eingriff. In der Nacht kommt es an der Frankfurter Straße 9 sowie der Hauptstraße 1, 4 und 6 zu einer Überschreitung der Schwellenwerte zur Gesundheitsgefährdung.

Die Differenz zwischen Prognosen Nullfall und Planfall ist an allen Gebäuden größer 2,1 dB(A), wodurch das 3 dB(A)-Kriterium der wesentlichen Änderungen erfüllt wird, da ab 2,1 aufgerundet wird.

## 5. Zusammenfassung

Um die Auswirkungen durch den Verkehrslärm der A49 im Prognosejahr 2030 auf die Gemeinde Edermünde überprüfen zu können, wurden eine Rasterberechnung sowie für ausgewählte Gebäude eine Punktberechnung nach der RLS-19 durchgeführt.

Die Berechnung hat gezeigt, dass an allen 13 Gebäuden die Auslösewerte der Lärmsanierung und die Grenzwerte der 16. BImSchV überschritten werden. Zudem konnte durch die Berechnung nachgewiesen werden, dass es infolge der Fertigstellung der A 49 im Jahr 2025 zu einer um 3 dB(A) höheren Lärmbelastung kommt und das Kriterium der wesentlichen Änderung erfüllt wird.



## 6. Maßnahmenkatalog

Aufgrund der Höhe und Vielzahl von Überschreitungen der Auslösewerte nach der Lärmsanierung und der Grenzwerte der 16.BImSchV ist die Autobahn GmbH aufzufordern, entsprechenden aktiven Lärmschutz zu Verfügung zu stellen. Deshalb sollte in diesem Fall vor allem auf aktiven Lärmschutz, anstelle von passivem Lärmschutz geprüft werden.

Hierzu ist eine Punktberechnung aller Gebäude notwendig, um die korrekte Anzahl an Schutzfällen ermitteln zu können.

Da im Bereich Holzhausen die Geschwindigkeit bereits auf 100 km/h reduziert ist, ist zu prüfen, ob in einem nächsten Schritt eine Temporeduktion auf 80 km/h notwendig.

Im Ist- und im Planfall wird von einem Asphaltbeton  $\leq$  AC 11 und den dazugehörigen Korrekturwerten von -1,9 dB für Pkw und -2,1 dB für Lkw ausgegangen. Es ist sicherzustellen, dass bei Fertigstellung der A 49 die entsprechende Straßendeckschicht vorhanden ist.

**Tabelle 8: Ergebnis der Punktberechnung**

| IPkt    | Immissionspunkt                 | Tag (6h-22h) |        |          |       |                                     |        | Nacht (22h-6h) |       |          |     |                                    |  | Anspruch auf<br>Lärmsanierung | Anspruch auf<br>Lärmvorsorge |
|---------|---------------------------------|--------------|--------|----------|-------|-------------------------------------|--------|----------------|-------|----------|-----|------------------------------------|--|-------------------------------|------------------------------|
|         |                                 | Nullfall     |        | Planfall |       | Differenz<br>Planfall -<br>Nullfall | IRW    | Nullfall       |       | Planfall |     | Differenz<br>Planfall-<br>Nullfall |  |                               |                              |
|         |                                 | L r A        | /dB    | L r A    | /dB   |                                     |        | L r A          | /dB   | L r A    | /dB |                                    |  |                               |                              |
| IPkt001 | Frankfurter Straße 9 4 EG N/O   | 64.000       | 67.557 | 70.677   | 3.120 | 54.000                              | 62.857 | 66.639         | 3.782 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt002 | Frankfurter Straße 9 1 OG S/O   | 64.000       | 68.459 | 71.580   | 3.121 | 54.000                              | 63.759 | 67.542         | 3.783 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt003 | Frankfurter Straße 9 6 EG S/O   | 64.000       | 67.548 | 70.670   | 3.122 | 54.000                              | 62.850 | 66.634         | 3.784 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt004 | Frankfurter Straße 9 7 EG S/O   | 64.000       | 68.409 | 71.532   | 3.123 | 54.000                              | 63.713 | 67.498         | 3.785 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt005 | Frankfurter Straße 9 1 OG Süd   | 64.000       | 64.947 | 68.084   | 3.137 | 54.000                              | 60.268 | 64.070         | 3.802 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt006 | Frankfurter Straße 9 1 OG N/O   | 64.000       | 68.444 | 71.564   | 3.120 | 54.000                              | 63.743 | 67.524         | 3.781 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt007 | Hauptstraße 1 Westteil 2 H 1S/O | 64.000       | 66.036 | 69.159   | 3.123 | 54.000                              | 61.336 | 65.122         | 3.786 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt008 | Hauptstraße 1 Westteil 2 H 2S/O | 64.000       | 66.699 | 69.842   | 3.143 | 54.000                              | 62.004 | 65.805         | 3.801 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt009 | Hauptstraße 1 Westteil 2 H 3S/O | 64.000       | 67.032 | 70.175   | 3.143 | 54.000                              | 62.337 | 66.138         | 3.801 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt010 | Hauptstraße 1 Westteil 3 H 1Süd | 64.000       | 65.541 | 68.649   | 3.108 | 54.000                              | 60.832 | 64.606         | 3.774 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt011 | Hauptstraße 1 Westteil 3 H 2Süd | 64.000       | 65.989 | 69.132   | 3.133 | 54.000                              | 61.297 | 65.088         | 3.791 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt012 | Hauptstraße 1 Westteil 3 H 3Süd | 64.000       | 66.346 | 69.479   | 3.133 | 54.000                              | 61.644 | 65.436         | 3.792 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt013 | Hauptstraße 1 2 H 1Süd          | 64.000       | 66.818 | 69.970   | 3.152 | 54.000                              | 62.134 | 65.946         | 3.812 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt014 | Hauptstraße 1 2 H 2Süd          | 64.000       | 67.850 | 71.011   | 3.161 | 54.000                              | 63.168 | 66.985         | 3.817 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt015 | Hauptstraße 1 2 H 3Süd          | 64.000       | 68.294 | 71.451   | 3.157 | 54.000                              | 63.609 | 67.423         | 3.814 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt016 | Hauptstraße 1 4 H 1Ost          | 64.000       | 68.949 | 72.092   | 3.143 | 54.000                              | 64.251 | 68.050         | 3.799 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt017 | Hauptstraße 1 4 H 2Ost          | 64.000       | 70.021 | 73.159   | 3.138 | 54.000                              | 65.319 | 69.114         | 3.795 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt018 | Hauptstraße 1 4 H 3Ost          | 64.000       | 70.685 | 73.792   | 3.127 | 54.000                              | 65.959 | 69.744         | 3.785 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt019 | Hauptstraße 1 5 H 1Nord         | 64.000       | 62.481 | 65.615   | 3.134 | 54.000                              | 57.776 | 61.567         | 3.791 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt020 | Hauptstraße 1 5 H 2Nord         | 64.000       | 67.950 | 71.087   | 3.137 | 54.000                              | 63.253 | 67.050         | 3.797 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt021 | Hauptstraße 1 5 H 3Nord         | 64.000       | 62.481 | 65.615   | 3.134 | 54.000                              | 57.776 | 61.567         | 3.791 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |
| IPkt022 | Hauptstraße 4 Eingang O EG      | 59.000       | 67.120 | 70.277   | 3.157 | 49.000                              | 62.449 | 66.270         | 3.821 | T/N      | T/N |                                    |  |                               |                              |

|        |                                  |        |        |        |       |        |        |        |       |     |
|--------|----------------------------------|--------|--------|--------|-------|--------|--------|--------|-------|-----|
| IPk023 | Hauptstraße 4 1, OG Altbestand W | 59.000 | 63.594 | 66.677 | 3.083 | 49.000 | 58.961 | 62.608 | 3.747 | T/N |
| IPk024 | Hauptstraße 4 Altbau 1, OG W     | 59.000 | 65.121 | 68.196 | 3.075 | 49.000 | 60.383 | 64.122 | 3.739 | T/N |
| IPk025 | Hauptstraße 4 Altbau 2, OG W     | 59.000 | 64.243 | 67.324 | 3.081 | 49.000 | 59.521 | 63.272 | 3.751 | T/N |
| IPk026 | Hauptstraße 4 2, OG Altbestand W | 59.000 | 65.341 | 68.445 | 3.104 | 49.000 | 60.522 | 64.388 | 3.766 | T/N |
| IPk027 | Hauptstraße 4 1, OG S            | 59.000 | 57.096 | 60.213 | 3.117 | 49.000 | 52.381 | 56.156 | 3.775 | T/N |
| IPk028 | Hauptstraße 4 Neubau 1, OG W     | 59.000 | 59.672 | 62.794 | 3.122 | 49.000 | 54.961 | 58.740 | 3.779 | T/N |
| IPk029 | Hauptstraße 4 Neubau EG S        | 59.000 | 59.450 | 62.604 | 3.154 | 49.000 | 54.769 | 58.582 | 3.813 | T/N |
| IPk030 | Hauptstraße 4 Neubau 1, OG S2    | 59.000 | 59.707 | 62.826 | 3.119 | 49.000 | 54.995 | 58.771 | 3.776 | T/N |
| IPk031 | Hauptstraße 4 2 H 1Nord          | 64.000 | 62.849 | 65.899 | 3.050 | 54.000 | 58.125 | 61.857 | 3.732 | T/N |
| IPk032 | Hauptstraße 4 2 H 2Nord          | 64.000 | 63.328 | 66.382 | 3.054 | 54.000 | 58.607 | 62.343 | 3.736 | T/N |
| IPk033 | Hauptstraße 4 3 H 1Nord          | 64.000 | 63.458 | 66.523 | 3.065 | 54.000 | 58.738 | 62.481 | 3.743 | T/N |
| IPk034 | Hauptstraße 4 3 H 2Nord          | 64.000 | 63.351 | 66.403 | 3.052 | 54.000 | 58.626 | 62.360 | 3.734 | T/N |
| IPk035 | Hauptstraße 4 4 H 1Nord          | 64.000 | 62.808 | 65.870 | 3.062 | 54.000 | 58.094 | 61.839 | 3.745 | T/N |
| IPk036 | Hauptstraße 4 4 H 2Nord          | 64.000 | 62.939 | 65.984 | 3.045 | 54.000 | 58.214 | 61.943 | 3.729 | T/N |
| IPk037 | Hauptstraße 4 2, OG S            | 59.000 | 59.246 | 62.372 | 3.126 | 49.000 | 54.539 | 58.323 | 3.784 | T/N |
| IPk038 | Hauptstraße 4 Neubau 2, OG W     | 59.000 | 61.516 | 64.648 | 3.132 | 49.000 | 56.815 | 60.605 | 3.790 | T/N |
| IPk039 | Hauptstraße 4 Neubau 1, OG S     | 59.000 | 59.688 | 62.807 | 3.119 | 49.000 | 54.976 | 58.754 | 3.778 | T/N |
| IPk040 | Hauptstraße 4 Neubau 2, OG S     | 59.000 | 61.712 | 64.840 | 3.128 | 49.000 | 57.011 | 60.799 | 3.788 | T/N |
| IPk041 | Hauptstraße 4 Neubau 2, OG S2    | 59.000 | 61.994 | 65.122 | 3.128 | 49.000 | 57.291 | 61.079 | 3.788 | T/N |
| IPk042 | Am Sonnenhang 20 1 H 2N/O        | 59.000 | 54.551 | 57.308 | 2.757 | 49.000 | 49.862 | 53.444 | 3.582 | N   |
| IPk043 | Am Sonnenhang 20 1 H 3N/O        | 59.000 | 54.855 | 57.631 | 2.778 | 49.000 | 50.169 | 53.762 | 3.593 | N   |
| IPk044 | Am Sonnenhang 20 2 H 2Ost        | 59.000 | 54.235 | 57.021 | 2.786 | 49.000 | 49.556 | 53.159 | 3.603 | N   |
| IPk045 | Am Sonnenhang 20 2 H 3Ost        | 59.000 | 54.674 | 57.480 | 2.806 | 49.000 | 49.993 | 53.605 | 3.612 | N   |
| IPk046 | Am Sonnenhang 20 6 H 2S/W        | 59.000 | 55.771 | 58.544 | 2.773 | 49.000 | 51.009 | 54.559 | 3.550 | N   |
| IPk047 | Am Sonnenhang 20 6 H 3S/W        | 59.000 | 58.487 | 61.288 | 2.801 | 49.000 | 53.751 | 57.331 | 3.580 | T/N |
| IPk048 | Am Sonnenhang 20 7 H 2West       | 59.000 | 55.690 | 58.439 | 2.749 | 49.000 | 50.917 | 54.447 | 3.530 | N   |
| IPk049 | Am Sonnenhang 20 7 H 3West       | 59.000 | 57.359 | 60.151 | 2.792 | 49.000 | 52.596 | 56.156 | 3.560 | T/N |
| IPk050 | Am Sonnenhang 20 8 H 1West       | 59.000 | 55.666 | 59.396 | 2.730 | 49.000 | 51.936 | 55.478 | 3.542 | T/N |
| IPk051 | Am Sonnenhang 20 8 H 2West       | 59.000 | 57.483 | 60.223 | 2.740 | 49.000 | 52.744 | 56.292 | 3.548 | T/N |

|         |                                   |        |        |        |       |        |        |        |       |     |
|---------|-----------------------------------|--------|--------|--------|-------|--------|--------|--------|-------|-----|
| IPKt052 | Am Sonnenhang 20 8 H 3West        | 59.000 | 57.919 | 60.687 | 2.768 | 49.000 | 53.181 | 56.745 | 3.564 | T/N |
| IPKt053 | Am Sonnenhang 20 9 H 1Nord        | 59.000 | 56.507 | 59.241 | 2.734 | 49.000 | 51.778 | 55.323 | 3.545 | T/N |
| IPKt054 | Am Sonnenhang 20 9 H 2Nord        | 59.000 | 57.208 | 59.938 | 2.730 | 49.000 | 52.470 | 56.008 | 3.538 | T/N |
| IPKt055 | Hauptstraße 6 1 H 2West           | 59.000 | 62.816 | 65.866 | 3.050 | 49.000 | 58.092 | 61.624 | 3.732 | T/N |
| IPKt056 | Hauptstraße 6 2 H 1N/W            | 59.000 | 62.605 | 65.699 | 3.094 | 49.000 | 57.911 | 61.684 | 3.773 | T/N |
| IPKt057 | Hauptstraße 6 2 H 2N/W            | 59.000 | 62.594 | 65.660 | 3.066 | 49.000 | 57.882 | 61.629 | 3.747 | T/N |
| IPKt058 | Hauptstraße 6 3 H 1N/O            | 59.000 | 48.145 | 51.254 | 3.109 | 49.000 | 43.423 | 47.192 | 3.769 | T/N |
| IPKt059 | Hauptstraße 6 3 H 2N/O            | 59.000 | 51.252 | 54.363 | 3.111 | 49.000 | 46.531 | 50.300 | 3.769 | N   |
| IPKt060 | Hauptstraße 6 4 H 1Ost            | 59.000 | 60.145 | 63.153 | 3.008 | 49.000 | 55.400 | 59.097 | 3.697 | T/N |
| IPKt061 | Hauptstraße 6 4 H 2Ost            | 59.000 | 60.526 | 63.516 | 2.990 | 49.000 | 55.776 | 59.459 | 3.683 | T/N |
| IPKt062 | Am Wiesengrund 13 NW 1 H 1West    | 59.000 | 57.954 | 60.837 | 2.883 | 49.000 | 53.218 | 56.851 | 3.633 | T/N |
| IPKt063 | Am Wiesengrund 13 NW 1 H 2West    | 59.000 | 58.941 | 61.820 | 2.879 | 49.000 | 54.194 | 57.814 | 3.620 | T/N |
| IPKt064 | Im Wiesengrund 13 1 H 2S/W        | 59.000 | 57.881 | 60.789 | 2.908 | 49.000 | 53.124 | 56.758 | 3.534 | T/N |
| IPKt065 | Im Wiesengrund 13 Anbau 1 H 1Nord | 59.000 | 58.425 | 61.290 | 2.865 | 49.000 | 53.682 | 57.297 | 3.515 | T/N |
| IPKt066 | Im Wiesengrund 13 Anbau 2 H 1S/W  | 59.000 | 58.428 | 61.256 | 2.827 | 49.000 | 53.681 | 57.271 | 3.590 | T/N |
| IPKt067 | Im Wiesengrund 23 1 H 1West       | 59.000 | 57.053 | 59.831 | 2.778 | 49.000 | 52.328 | 55.900 | 3.572 | T/N |
| IPKt068 | Im Wiesengrund 23 1 H 2West       | 59.000 | 57.581 | 60.356 | 2.775 | 49.000 | 52.851 | 56.421 | 3.570 | T/N |
| IPKt069 | Im Wiesengrund 23 1 H 1N/W        | 59.000 | 56.919 | 59.693 | 2.774 | 49.000 | 52.195 | 55.764 | 3.569 | T/N |
| IPKt070 | Im Wiesengrund 23 1 H 2N/W        | 59.000 | 57.526 | 60.299 | 2.774 | 49.000 | 52.797 | 56.366 | 3.569 | T/N |
| IPKt071 | Im Wiesengrund 20 3 H 1S/W        | 59.000 | 56.264 | 59.138 | 2.874 | 49.000 | 51.511 | 55.127 | 3.516 | T/N |
| IPKt072 | Im Wiesengrund 20 3 H 2S/W        | 59.000 | 57.499 | 60.368 | 2.869 | 49.000 | 52.742 | 56.350 | 3.608 | T/N |
| IPKt073 | Im Wiesengrund 20 3 H 3S/W        | 59.000 | 59.375 | 62.224 | 2.849 | 49.000 | 54.629 | 58.232 | 3.603 | T/N |
| IPKt074 | Im Wiesengrund 20 5 H 1N/W        | 59.000 | 56.943 | 59.772 | 2.829 | 49.000 | 52.218 | 55.819 | 3.601 | T/N |
| IPKt075 | Im Wiesengrund 20 5 H 2N/W        | 59.000 | 58.038 | 60.852 | 2.814 | 49.000 | 53.304 | 56.893 | 3.589 | T/N |
| IPKt076 | Im Wiesengrund 20 5 H 3N/W        | 59.000 | 59.453 | 62.259 | 2.806 | 49.000 | 54.707 | 58.284 | 3.577 | T/N |
| IPKt077 | Im Wiesengrund 20 6 H 1Nord       | 59.000 | 56.365 | 59.177 | 2.812 | 49.000 | 51.643 | 55.235 | 3.593 | T/N |
| IPKt078 | Im Wiesengrund 20 6 H 2Nord       | 59.000 | 57.598 | 60.386 | 2.788 | 49.000 | 52.864 | 56.438 | 3.574 | T/N |

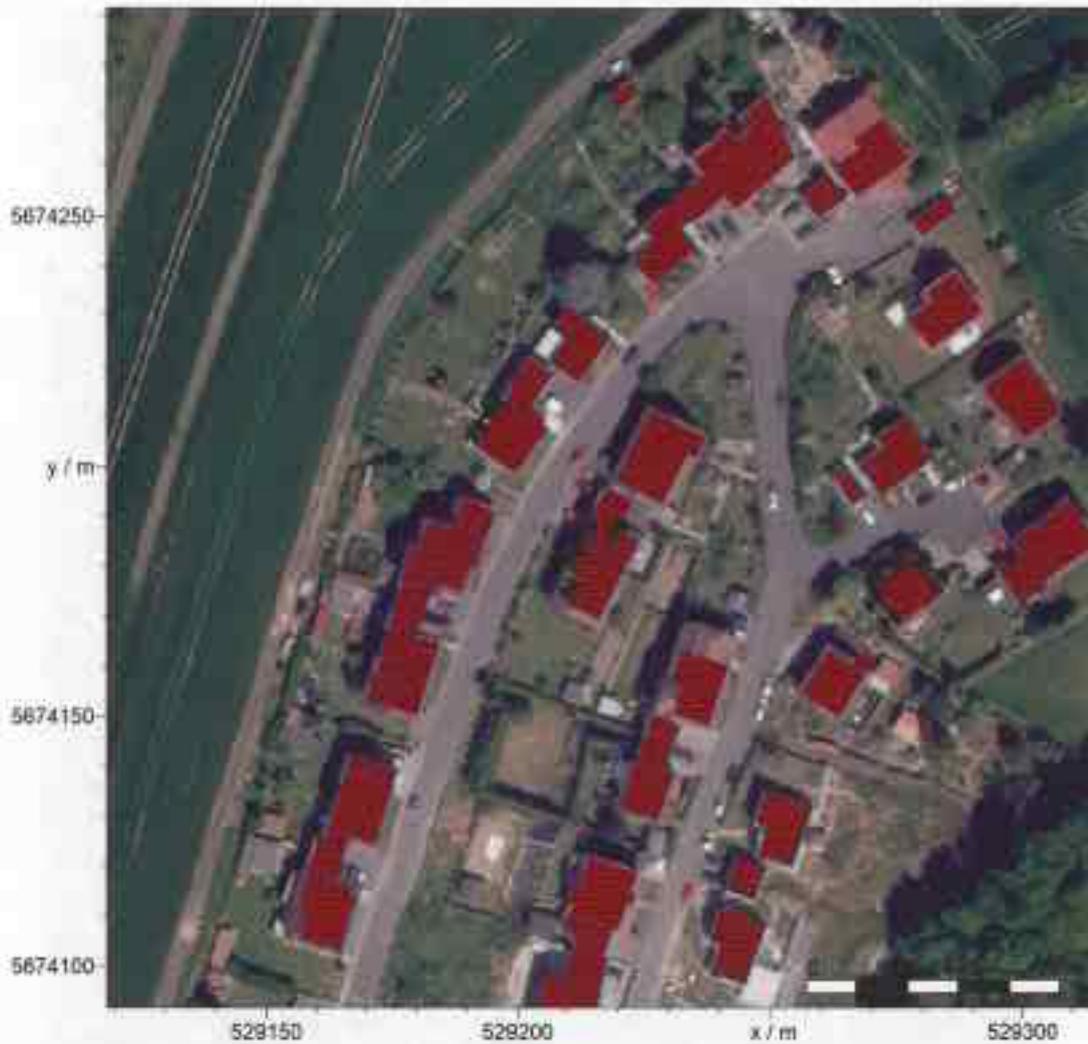
|         |                            |        |        |        |       |        |        |        |       |     |
|---------|----------------------------|--------|--------|--------|-------|--------|--------|--------|-------|-----|
| IPk1079 | Im Wiesengrund 20 6 H 3N/0 | 59.000 | 58.749 | 61.555 | 2.806 | 49.000 | 54.007 | 57.588 | 3.581 | T/N |
| IPk1080 | Im Wiesengrund 20 7 H 2N/0 | 59.000 | 53.514 | 56.350 | 2.736 | 49.000 | 48.853 | 52.384 | 3.531 | N   |
| IPk1081 | Im Wiesengrund 20 7 H 3N/0 | 59.000 | 56.502 | 59.295 | 2.793 | 49.000 | 51.763 | 55.340 | 3.577 | T/N |
| IPk1082 | Im Wiesengrund 13 Garten   | 59.000 | 58.794 | 61.555 | 2.861 | 49.000 | 54.056 | 57.669 | 3.613 | T/N |
| IPk1083 | Im Wiesengrund 23 Garten   | 59.000 | 57.921 | 60.754 | 2.833 | 49.000 | 53.199 | 56.809 | 3.610 | T/N |

T = Tag / N = Nacht

Quelle: Eigene Darstellung mit IMM!

## Anhang

Abbildung 5: Immissionspunkte Am Sonnenhang 20 und Im Wiesengrund 20



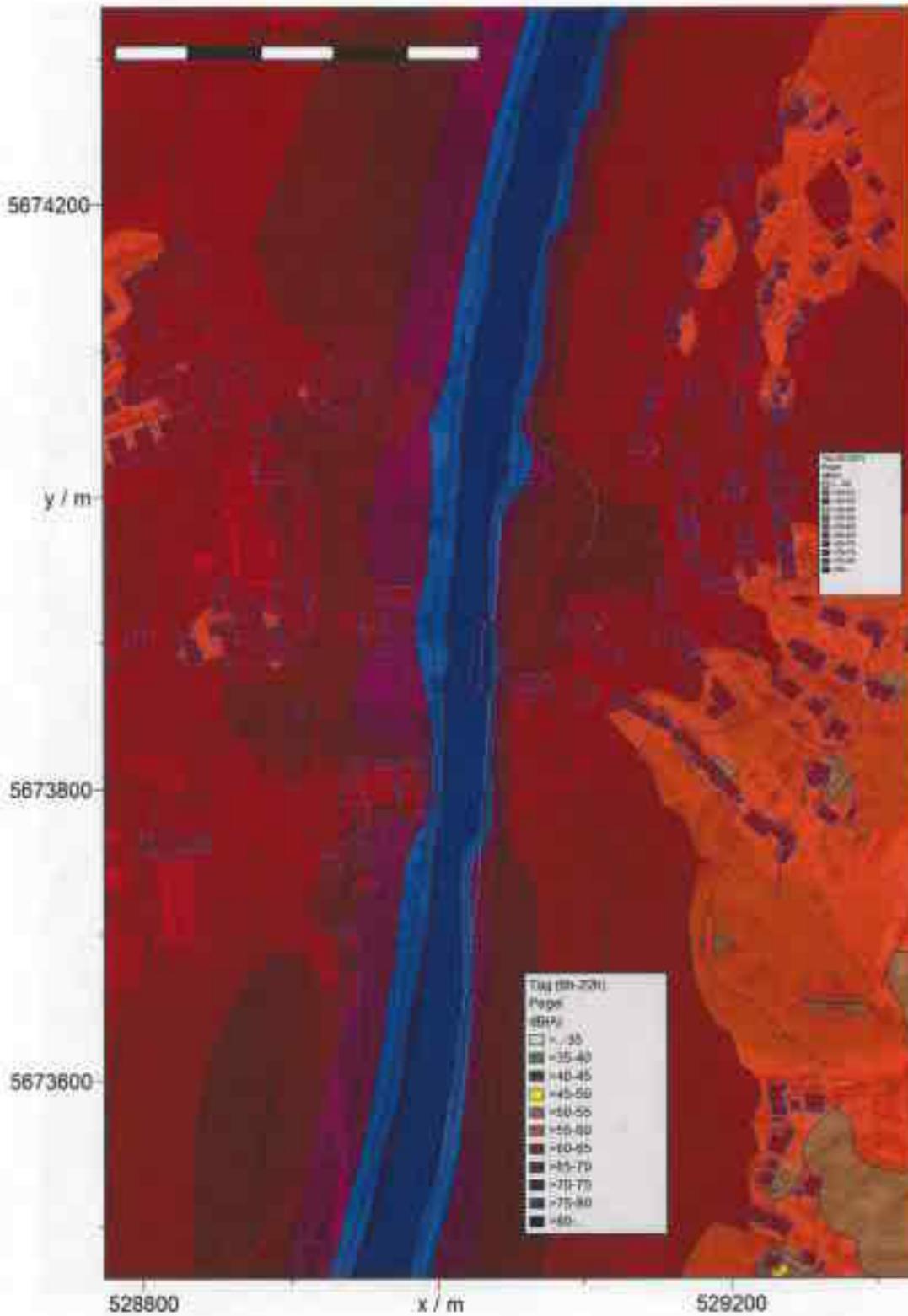
Quelle: RegioConsult 2022, eigene Darstellung mit IMMI

**Abbildung 6: Immissionspunkte an den Gebäuden Hauptstraße 1 (westlich der A 49) und Hauptstraße 4 und 6 südlich der östlichen Zufahrt zur Anschlussstelle Edermünde**



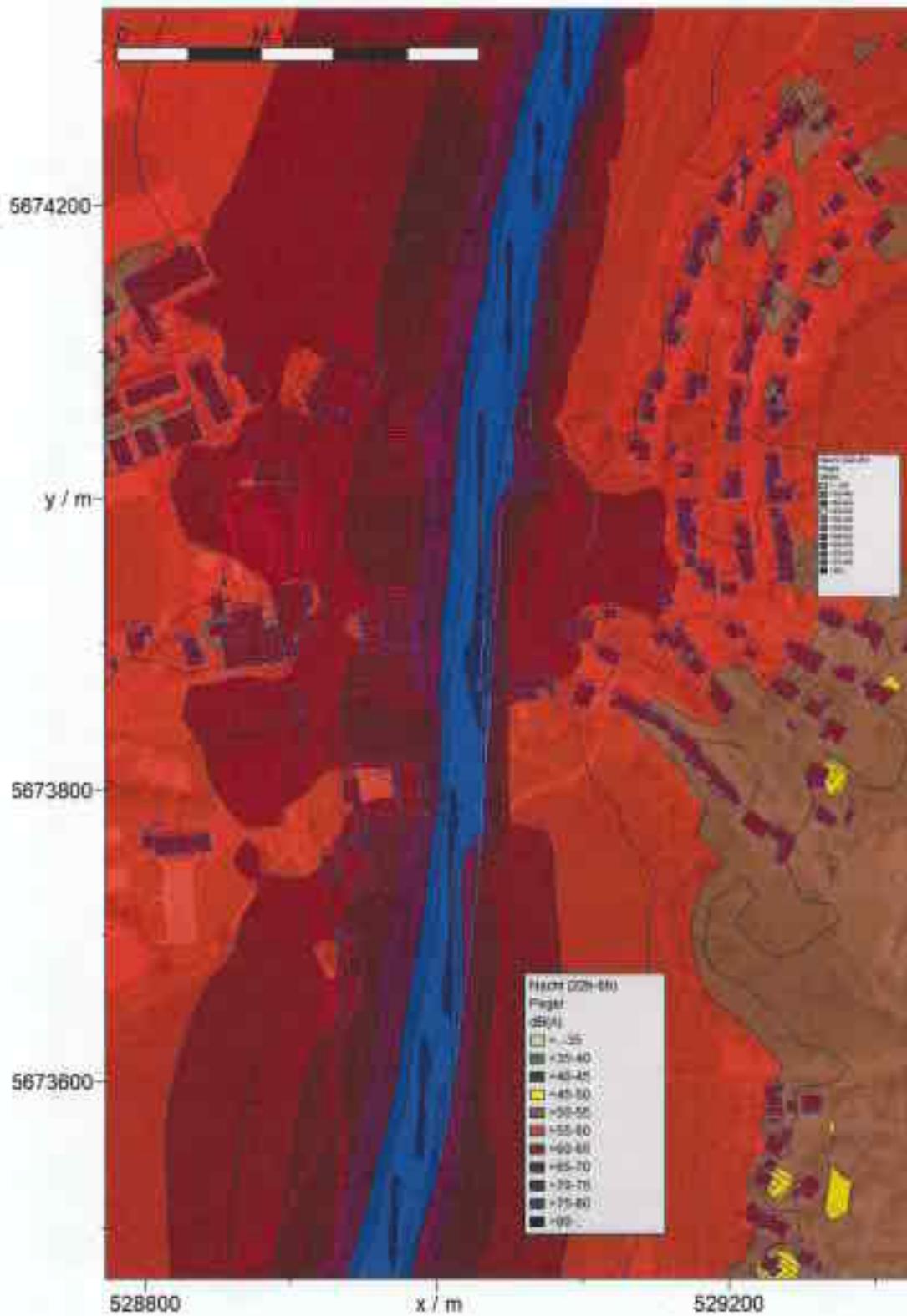
Quelle: RegioConsult 2022, eigene Darstellung mit IMM1

Abbildung 7: Rasterberechnung Planfall (4m Höhe) am Tag – Übersicht



Quelle: RegioConsult 2022, eigene Darstellung mit IMMI

Abbildung 8: Rasterberechnung Planfall (4m Höhe) bei Nacht- Übersicht



Quelle: RegioConsult 2022, eigene Darstellung mit IMMI

| <b>Beschlussvorlage</b><br>VL-286/2022 |             |
|--|-------------|
| Fachbereich                            | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                        | Harald Blum |
| Datum                                  | 20.10.2022  |

| Beratungsfolge              | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|-----------------------------|------------|-----------------|------------|
| Haupt - und Finanzausschuss | 17.11.2022 | vorberatend     | öffentlich |
| Gemeindevertretung          | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

**Prüfauftrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.05.2022 (TOP 15 und 16) bezüglich der Erarbeitung einer Neuausrichtung der Gewerbegebiete sowie der Bereitstellung von Gewerbeflächen hier: Abschluss eines Projektrahmenvertrages mit der Hess. Landgesellschaft Kassel mbH**

**Beschlussvorschlag:**

Beschluss des dem Protokoll als Anlage beigefügten Projektrahmenvertrages mit der Hessischen Landgesellschaft Kassel mbH, Wilhelmshöher Straße 157 – 159, 34121 Kassel für das Gebiet der Gemeinde Edermünde.

**Erläuterungen:**

Die Projektrahmenvereinbarung liegt als Anlage bei.  
Auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss am 17.11.2022 wird verwiesen.

Die HLG wird sich und das Verfahren in der Sitzung vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

**Anlage(n):**

1. AÜ\_16.05.2022\_TOP 15+16\_Gewerbegebiete.pdf
2. HLG\_Projektrahmenvertrag\_Edermünde

|   |                              |  |  |
|---|------------------------------|--|--|
| <p><b>Antrag der FWG Edermünde auf Erarbeitung einer Neuausrichtung der Gewerbegebiete</b><br/> „Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Neuausrichtung unserer Gewerbegebiete möglichst zeitnah zu erarbeiten und vorzulegen.<br/> Für den Fall, dass insbesondere die Firma Lidl den bisherigen Standort in Edermünde verlassen sollte und sich in der Gemeinde Edermünde keine weiteren Logistikunternehmen ansiedeln sollten, möchten wir die zu erwartenden Mindereinnahmen bzgl. der Gewerbesteuer, aber auch anderer Steuerarten, ein Ansiedlungskonzept mit akzeptablen Lösungsansätze zur Kompensation entwickeln.<br/> Die Bürger von Edermünde sollen künftig aufgrund derartiger Steuerausfälle finanziell nicht stärker belastet werden als bisher. Eine Vorausschauende Planung der Gemeindevertretung kann von jedem Bürger erwartet werden.“</p> | <p>16.05.2022<br/>TOP 15</p> | <p>Dem Antrag wird zugestimmt.</p> <p><b><u>Beratung in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 25.05.2022:</u></b></p> <p><b><u>Beratung in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 31.08.2022:</u></b></p> |  |
| <p><b>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU bezüglich der Breitstellung von Gewerbeflächen</b><br/> „Die Gemeindevertretung Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, die nicht bebauten Flächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 8a „Lange Heideteile/ Hinter dem alten Holz II“ (Gemarkung Holzhausen am Hahn) und im Bereich der Gemarkung Grifte „Das kleine Feld“ zu erwerben. Dabei ist sicherzustellen, dass die zu veräußernden Gewerbegrundstücke nur im Einvernehmen mit der Gemeinde Edermünde vergeben werden können.“</p>   | <p>16.05.2022<br/>TOP 16</p> | <p>Dem Antrag wird zugestimmt.</p> <p><b><u>Beratung in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 25.05.2022:</u></b></p> <p><b><u>Beratung in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 31.08.2022:</u></b></p> |  |



## Verhandelt

zu \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

vor mir, dem unterzeichnenden Notar

\_\_\_\_\_ mit dem Amtssitz in \_\_\_\_\_  
im Bezirk des Oberlandesgerichts \_\_\_\_\_

erschien/en heute:

1. Herr Dr. Gerald Kunzelmann, geboren am 04.09.1965 geschäftsansässig Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel, handelnd nicht im eigenen Namen, sondern als einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer, für die **Hessische Landgesellschaft mbH**, Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung, Wilhelmshöher Allee 157 – 159, 34121 Kassel eingetragen beim Amtsgericht Kassel unter HRB 2632

- nachstehend „HLG“ genannt -

2. Herr Bürgermeister Thomas Petrich, geboren am \_\_\_\_\_ sowie Herr / Frau \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_, beide dienstansässig Brückenhofstraße 4, 34295 Edermünde-Holzhausen handelnd für den **Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde**, Brückenhofstraße 4, 34295 Edermünde-Holzhausen

- nachstehend „Auftraggeber“ genannt -

Der/Die Erschienene zu 1. ist \_\_\_\_\_ Staatsangehörige/r. Er/Sie wies sich aus durch seinen/ihren deutschen Personalausweis mit der Nr. \_\_\_\_\_ ausgestellt durch die Stadt/Gemeinde \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_.

Der/Die Erschienene zu 2. ist \_\_\_\_\_ Staatsangehörige/r. Er/Sie wies sich aus durch seinen/ihren deutschen Personalausweis mit der Nr. \_\_\_\_\_ ausgestellt durch die Stadt/Gemeinde \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_.

Die Erschienenen sind mit der Fertigung von Kopien ihrer Ausweise einverstanden.

#### *Vertretungsbescheinigung/Vollmacht*

Der Notar belehrte die Erschienenen vor Eintritt in die Beurkundung über den Inhalt der gesetzlichen Mitwirkungsverbote gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG. Er stellte anschließend die Frage nach der Vorbefassung im Sinne dieser Bestimmung. Sie wurde von allen Erschienenen verneint.

Gemäß § 18 des Hessischen Datenschutzgesetzes unterrichtete der Notar die Beteiligten darüber, dass ihre Namen und Anschriften sowie persönliche Daten gespeichert sind. Rechtsgrundlage sind die §§ 7 und 11 des Hessischen Datenschutzgesetzes. Die Erschienenen baten, die vorstehenden Daten zunächst nicht zu löschen, sondern erst nach Abschluss der Angelegenheit auf ihren Wunsch.

Die Erschienenen baten um die Beurkundung der folgenden

### **Projektrahmenvereinbarung zur Bodenbevorratung**

#### **Präambel:**

Der Auftraggeber beabsichtigt die HLG zu gegebener Zeit mit der gezielten Bodenbevorratung zu beauftragen, um seine Bauleitplanung und andere flächenbeanspruchende, kommunale Vorhaben zeitnah zu verwirklichen.

Der dafür notwendige Grunderwerb soll entweder durch weitere notarielle Kaufverträge (freihändiger Ankauf) oder im Rahmen amtlicher / gesetzlicher Verfahren (z. B. Baulandumlegungsverfahren) erfolgen.

Diese Projektrahmenvereinbarung begründet keinen Auftragsanspruch der HLG und regelt lediglich die Grundzüge der zukünftigen Zusammenarbeit.

Die Vertragsparteien erklären übereinstimmend, dass ihnen der Inhalt der Richtlinie zur Förderung der Bodenbevorratung für öffentliche, agrarstrukturelle und ökologische Zwecke in Hessen vom 07.10.2020 des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW), veröffentlicht im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 44/2020, bekannt ist. Die Vertragsparteien verzichten übereinstimmend auf eine Beifügung der vorbezeichneten Richtlinie zu dieser Urkunde.

Nach Ziff. 6.2 der vorgenannten Richtlinien bedarf der Bodenbevorratungsvertrag (Rahmenvereinbarung und Projektvereinbarung einschließlich Ergänzungen) der notariellen Beurkundung. Der zugrunde liegende verbindliche Mustervertrag wurde durch das HMWEVW genehmigt

Zur Erfüllung dieses Formerfordernisses baten die Erschienenen um Beurkundung der nachfolgenden Erklärungen.

## § 1

### Zweck der Vereinbarung

- (1) Die HLG wird für den Auftraggeber im eigenen Namen und auf eigene Rechnung Flächenankäufe nach Maßgabe der §§ 2 und 3 dieser Projektrahmenvereinbarung durchführen. Dadurch soll erreicht werden, dass Flächen zeitgerecht und zu tragbaren Preisen bereitstehen.
- (2) Die Flächenankäufe sollen der städtebaulichen Entwicklung des Auftraggebers, insbesondere durch Festsetzung von Baugebieten (§ 1 Abs. 1 und 2 der Baunutzungsverordnung), dienen.

Ebenso kann die HLG mit dem Ankauf von Flächen, die der Unterstützung der Projekte dienen, z. B. für Tauschzwecke, für die Kompensation des Eingriffs oder für infrastrukturelle Zwecke beauftragt werden.

## § 2

### Projekte

(1) Der Auftraggeber legt im Einvernehmen mit der HLG Projektgebiete im Sinne des § 1 fest, in denen die HLG Flächenankäufe durchführen soll. Dabei sind Landes- und Regionalplanung zu beachten.

(2) Auftraggeber und HLG legen einvernehmlich die für das jeweilige Projektgebiet anzuhaltenden Kaufpreise fest. Die HLG führt in den festgelegten Gebieten Flächenankäufe nur dann durch, wenn die anzuhaltenden Kaufpreise gegenüber den Verkäufern durchzusetzen sind.

(3) Zwischen Auftraggeber und HLG wird eine Gebiets- und Kaufpreisfestlegung

- nachstehend „**Projektvereinbarung**“ genannt –

abgeschlossen. Die Projektvereinbarung enthält die Regelungen gemäß Abs. 1 und 2 und bedarf zur Bildung eines einheitlichen Rechtsgeschäftes mit dem vorliegenden Vertrag ebenfalls der notariellen Beurkundung. Bei späteren Kaufpreisänderungen/-erhöhungen oder beim Ankauf zusätzlicher Flächen in einem zusammenhängenden Gebiet ist eine Ergänzung zur Projektvereinbarung zu fertigen, die ebenfalls der notariellen Beurkundung bedarf.

## § 3

### **Ministerielle Genehmigung**

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass die HLG Flächenankäufe nur dann durchführen darf, wenn hierzu die Genehmigung des zuständigen Ministeriums (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, HMWEVW) zur Projektvereinbarung vorliegt und der HLG wirtschaftlich vertretbare Refinanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

#### **§ 4**

#### **Verzicht auf gesetzliches Vorkaufsrecht**

Der Auftraggeber wird, soweit ihm bei dem Kauf von Flächen gem. § 2 Abs. 1 durch die HLG nach dem Baugesetzbuch ein Vorkaufsrecht zusteht, dem amtierenden Notar spätestens binnen 2 Wochen nach der Mitteilung des Kaufvertrages Verzichtserklärungen übersenden.

#### **§ 5**

#### **Informationspflicht**

Die HLG unterrichtet den Auftraggeber laufend über den Stand der Ankaufsverhandlungen und der Flächenankäufe. Sie übersendet dem Auftraggeber jährlich eine Flächenübersicht und auf Anforderung jederzeit.

#### **§ 6**

#### **Verwertung von Flächen**

- (1) Die HLG wird die im Rahmen der jeweiligen Projektvereinbarung erworbenen Flächen nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber verwerten.
- (2) Die HLG hat dem Auftraggeber eine Mindestverkaufspreiskalkulation vorzulegen, mit deren Hilfe der Verkaufspreis gemeinsam festzulegen ist. Der Mindestverkaufspreis ist – zur Vermeidung von Fehlbeträgen – neu zu ermitteln, wenn zwischenzeitlich unvermeidbare zusätzliche Kostenerhöhungen oder –minderungen eingetreten sind. Sofern ein kostendeckender Verkaufspreis aus übergeordneten Gründen nicht erreicht werden kann, ist eine verbindliche Erklärung des Auftraggebers notwendig, einen daraus entstehenden Verlust zu tragen. Die HLG hat die vorbezeichnete Erklärung dem HMWEVW zur Kenntnis vorzulegen.
- (3) Dem Auftraggeber steht bei der Verwertung der Flächen im Sinne des Abs. 1 ein besonderes Ankaufsrecht zu. Dieses beinhaltet, dass der Auftraggeber Flächen, die öffentlichen Zwecken des Auftraggebers dienen sollen, zum Mindestverkaufspreis (§ 7 Abs. 3) von der HLG erwerben kann.

## § 7

### Vermarktung, Kosten und Gebühren

- (1) Die HLG bemüht sich, die angekauften Flächen zu verpachten und (vermietbare) Gebäude zu vermieten (Zwischenbewirtschaftung). Die erwirtschafteten Pacht- und Mietzinsen sind in die Bodenbevorratungsmaßnahme einzubringen. Die HLG erhält für diese Tätigkeit eine Einzugsgebühr von 10 % der erzielten Einnahmen.
- (2) Die HLG wird in enger Kooperation mit dem Auftraggeber bestrebt sein, die im Rahmen der Projektvereinbarung erworbenen Flächen schnellstmöglich innerhalb einer Frist von zehn Jahren, beginnend mit dem Jahr des ersten Ankaufs in einem Projektgebiet, zu vermarkten.

Bei bebaubaren Flächen beginnt die 10-jährige Vermarktungsfrist mit dem Jahr der Baureife gem. § 33 BauGB. Dabei können kommunale Vergabekriterien bei der Vermarktung berücksichtigt werden.

Der Auftraggeber kann die HLG mit der überregionalen Vermarktung, primär durch den Einsatz digitaler Medien beauftragen. Vermarktungskosten gehen zu Lasten des Projekts; § 6 Abs. 1 bleibt davon unberührt.

- (3) Als Mindestverkaufspreis ist ein Wert in Höhe der entstandenen Kosten (Kaufpreis, Notariatsgebühren, Gerichtskosten, Steuern, Zinsen, Kapitalbeschaffungskosten, Maklergebühren, Vermessungskosten, Erschließungskosten und sonstige Nebenkosten sowie die der HLG nach Abs. 5 zustehende Gebühr) anzuhalten.
- (4) Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass alle diejenigen Aufwendungen, die die HLG in Abstimmung mit dem Auftraggeber beauftragt und vorfinanziert, unter Einschluss der hierfür entstehenden Zinsen, der Gebührenregelung aus der Vereinbarung zur BBV unterliegen. Alle Aufwendungen werden nach sachlicher und rechnerischer Prüfung zur Zahlung fällig, von der HLG bezahlt und insofern sofort zinswirksam.

Die Aufwendungen der HLG, die nicht durch Vermarktung, Ablösevertrag oder Erstattungszahlungen aus Beitragsbescheiden durch Dritteigentümer gedeckt

werden können, werden längstens bis zur Schlussabrechnung der o.g. Anlagen von der HLG vorfinanziert und danach von dem Auftraggeber ausgeglichen.

- (5) Die Kosten der erworbenen Flächen werden mit Besitzübergang dem Mischzinssatz der HLG unterworfen. Auch alle weiteren Aufwendungen (einschl. Zinsen, sofern keine Erstattung durch den Auftraggeber erfolgt) unterliegen dem Mischzinssatz. Der Mischzinssatz errechnet sich aus den von der HLG aufgewendeten Zinsen für das eingesetzte Fremdkapital, den Zinsen für das Eigenkapital und etwaiger Bürgschafts- oder Kapitalbeschaffungskosten. Die HLG ermittelt den Mischzinssatz jährlich und legt diesen dem zuständigen Ministerium (HMWEVW) zur Prüfung und Genehmigung vor. Für Guthaben findet ein marktüblicher Zinssatz Anwendung.
- (6) Der HLG steht für ihre Tätigkeit gegen den Auftraggeber ein Anspruch auf eine einmalige Gebühr von 5 % des Verkaufspreises (abzüglich der Gebühr selbst) sowie auf eine Verwaltungsgebühr pro angefangenen Kalenderjahr der Bevorratung von 0,25 % des Verkaufspreises (abzüglich der einmaligen Gebühr und dieser Gebühr) zu. Die Gesamtgebühr beträgt maximal 7,5 %, beispielsweise bei einer Vorhaltdauer von zehn Jahren.

## **§ 8**

### **Mehrerlös und Fehlbetrag**

- (1) Dem Auftraggeber steht der nach § 10 Abs. 1 und 2 festgestellte Mehrerlös, der den Mindestverkaufspreis gemäß § 7 Abs. 3 übersteigt nach vollständiger Verwertung und Anerkennung der Schlussabrechnung vollumfänglich zu. Die Überführung von Restgrundstücken zum jeweiligen Buchwert in eine andere Projektvereinbarung ist möglich.
- (2) Ist eine Verwertung zum Mindestverkaufspreis nicht möglich oder aus übergeordneten Gründen nicht beabsichtigt, hat der Auftraggeber den sich bei der Abrechnung (§ 10) ergebenden Fehlbetrag, vollumfänglich zu übernehmen. Der HLG stehen auch in diesem Fall die Gebühren nach § 7 Abs. 6 aus dem Differenzbetrag zwischen dem Mindestverkaufspreis und dem erzielten Kaufpreis zu (Fehlbetragsgebühr). Der Auftraggeber ist berechtigt, auf einen zu erwartenden Fehlbetrag jederzeit gebührenwirksame Abschlagszahlungen zu leisten.

## § 9

### Erwerbspflicht des Auftraggebers

- (1) Sofern frühestens nach Ablauf der Fristen nach § 7 Abs. 2 die von der HLG im Rahmen dieser Projektrahmenvereinbarung erworbenen Flächen noch nicht verwertet sind, kann die HLG dies dem Auftraggeber durch eingeschriebenen Brief anzeigen
- (2) Der Auftraggeber ist in diesem Fall verpflichtet, innerhalb von drei Monaten nach Zustellung der Anzeige die Flächen gegen Zahlung des Mindestverkaufspreises (§ 7 Abs. 3) zu erwerben
- (3) Kommt ein notarieller Vertrag nach Abs. 2 aus Gründen, die vom Auftraggeber zu vertreten sind, nicht zustande, so kann die HLG verlangen, dass der Auftraggeber die Differenz zwischen dem Verkehrswert gemäß § 194 BauGB der Flächen und dem Mindestverkaufspreis nach § 7 Abs. 3 an die HLG zahlt. Die Aufforderung zur Zahlung des Differenzbetrages hat durch eingeschriebenen Brief zu erfolgen.
- (4) Wird über den Verkehrswert der Flächen keine Einigung erzielt, so wird dieser durch die zuständige Fachbehörde gemäß § 192 BauGB (Gutachterausschuss) oder das HMWEVW festgesetzt. Der Differenzbetrag ist innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung und Schlussabrechnung vom Auftraggeber zu zahlen.

## § 10

### Abrechnung

- (1) Die Abrechnung der sich aus dieser Projektrahmenvereinbarung ergebenden Ansprüche erfolgt nach Verwertung der Flächen, jedoch spätestens mit Ablauf einer Frist nach § 7 Abs. 2.
- (2) Soweit sich ein Mehrerlös aus dieser Projektrahmenvereinbarung gemäß § 8 Abs. 1 ergibt, ist dieser – soweit nichts anderes vereinbart wird – bis spätestens drei Monate nach Vorlage der vom Auftraggeber anerkannten Schlussabrechnung auszugleichen. Diese Modalitäten gelten auch für die Zahlung des Mindestverkaufspreises nach § 9 Abs. 2 durch den Auftraggeber.

- (3) Die HLG hat für jede Projektvereinbarung jährlich eine Zwischenabrechnung zu erstellen, die den Mindestverkaufspreis der Restflächen sowie eventuelle Drohverluste ausweisen muss (§ 7 Abs. 3).

## **§ 11**

### **Salvatorische Klausel**

- (1) Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Projektrahmenvereinbarung berührt nicht die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts.
- (2) Auftraggeber und HLG verpflichten sich, im Zuge einer Vereinbarung solche Bestimmungen durch gleichwertige gültige Vorschriften zu ersetzen. Sollten bei Durchführung der Vereinbarung ergänzende Bestimmungen notwendig werden, so verpflichten sich Auftraggeber und HLG, die erforderlichen Vereinbarungen zu treffen. Das Gleiche gilt, wenn einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung späteren gesetzlichen Regelungen widersprechen.
- (3) Änderungen und Ergänzungen sowie andere Festlegungen, die den Inhalt dieser Projektrahmenvereinbarung berühren, bedürfen der notariellen Beurkundung.

## **§ 12**

### **Laufzeit, Kündigung**

- (1) Diese Projektrahmenvereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit.
- (2) Diese Projektrahmenvereinbarung kann vom Auftraggeber und der HLG nach einjähriger Laufzeit mit einjähriger Kündigungsfrist jeweils zum Ablauf eines Kalendervierteljahres schriftlich gekündigt werden. In diesem Fall gelten für die Verwertung der nach dieser Projektrahmenvereinbarung erworbenen Flächen die §§ 6 bis 10 sinngemäß fort.

## **§ 13**

### **Schiedsklausel**

Zur Entscheidung in allen zivilrechtlichen Streitfragen, die sich aus der vorliegenden Projektrahmenvereinbarung und den auf dieser Grundlage durchgeführten Projekten ergeben, wird ein Schiedsgericht gebildet.

Durch die Einrichtung des Schiedsgerichtes soll die ordentliche Gerichtsbarkeit ausgeschlossen sein.

Die Bildung des Schiedsgerichtes erfolgt auf Verlangen einer Vertragspartei dadurch, dass jede Vertragspartei einen Schiedsrichter benennt. Die beiden auf diese Weise ernannten Schiedsrichter sollen sich auf einen dritten Schiedsrichter als Vorsitzenden des Schiedsgerichtes einigen. Der vorsitzende Schiedsrichter muss die Befähigung zum Richteramt gem. § 5 Deutsches Richtergesetz haben. Kommt eine Einigung nicht zustande, so soll der für die Kommune zuständige Landrat den Vorsitzenden ernennen.

Jeder der Vertragsparteien kann das Zusammentreten des Schiedsgerichts verlangen. Das Verfahren regelt sich nach den Bestimmungen in §§ 1042 ff. der Zivilprozessordnung.

#### **§ 14**

##### **Kosten der Beurkundung**

Die Kosten der Beurkundung dieses Vertrages trägt die HLG. Der Geschäftswert dieser Vereinbarung beträgt 50.000,00 EURO.

#### **§ 15**

##### **Ausfertigungen, Fotokopien**

Folgende Fotokopien und Ausfertigungen sollen erteilt werden:

Die **HLG** erhält

- eine Ausfertigung
- zwei beglaubigte Fotokopien
- und eine einfache, ungeöste Fotokopie

der heutigen Verhandlung, die an folgende Adresse (zuständige Geschäftsstelle) übersandt wird:

Hessische Landgesellschaft mbH, Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel

Der **Auftraggeber** erhält **zwei beglaubigte Fotokopien** der heutigen Verhandlung, die an die im Rubrum genannte Adresse versandt werden.

Die vorstehende Niederschrift wurde den Erschienenen vorgelesen, von ihnen genehmigt und wie folgt unterschrieben:

## Beschlussvorlage

VL-301/2022

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Fachbereich     | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung | Harald Blum |
| Datum           | 27.10.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

### **Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2020 (TOP10) zur Verbesserung der Mobilität der Edermünder Bürger durch Erhöhung der Frequenz des Linienbusses Nr. 56 von stündlich auf halbstündlich**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der Prüfauftrag abgearbeitet und der Antrag damit als erledigt anzusehen ist.

#### **Erläuterungen:**

Auf den beigegefügten Auszug aus der Antragsübersicht wird verwiesen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

#### **Anlage(n):**

1. AÜ\_23.11.2020\_TOP 10\_Frequenz Linienbus Nr. 56.pdf

|   |                              |   |
|---|------------------------------|---|
| <p><b>Antrag der CDU-Fraktion:</b><br/> <b>„Die CDU Fraktion fordert den Gemeindevorstand auf, alle notwendigen Rahmenbedingungen für die Umsetzung einer neuen Mobilität unserer Bürger zu schaffen. Für die CDU ist ein Pendelbus eine gangbare und schnell umsetzbare Möglichkeit. Dafür sind aus unserer Sicht schnellstmöglich folgende Rahmenbedingungen zu klären:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Mit welcher Nachfrage kann aus den einzelnen Ortsteilen gerechnet werden?</b></li> <li><b>2. Mit welchen Kosten muss die Gemeinde rechnen, wenn ein Pendelbus zwischen den Ortsteilen als Zubringer eingesetzt wird und wer könnte dabei Vertragspartner sein? Können dafür andere Kosten im ÖPNV eingespart werden?</b></li> <li><b>3. Welche Ortsteile müssten an einen solchen Pendelbus angeschlossen werden, was wäre eine angemessene Route, welche Haltestellen sind nötig und zu welchen Zeiten sollte ein solcher Pendelbus fahren?</b></li> <li><b>4. Gibt es öffentliche Zuschüsse für ein solches Projekt?</b></li> <li><b>5. Welche Kosten fallen für das Aufarbeiten dieses Projektes an?</b></li> <li><b>6. Welche langfristigen Kosten wird diese Maßnahme nach sich ziehen?</b></li> </ol> <p><b>Die CDU Fraktion bittet das Parlament um Unterstützung dieser Idee und stellt den Antrag für die Projektidee 5.000 Euro noch in diesem Jahr bereitzustellen, die im Nachtragshaushalt einzustellen ist.“</b></p> | <p>23.11.2020<br/>TOP 10</p> | <p>Dem Antrag wurde zugestimmt.</p> <p><b><u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.02.2021:</u></b><br/> Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zur Verbesserung der Mobilität der Edermünder Bürger zu prüfen, ob die Frequenz des Linienbusses Nr. 56 von stündlich auf halbstündlich erhöht werden kann und welche Kosten das verursacht.</p> <p><b><u>Unterrichtung in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 22.06.2022:</u></b></p> <p><b><u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Haupt- und Finanzausschusses am 14.07.2022:</u></b><br/> Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass der Prüfauftrag als erledigt anzusehen ist.</p> <p><b><u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.07.2022:</u></b><br/> Nach eingehender Diskussion wird der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Vertreter des NVV sind zu dieser Ausschuss-Sitzung zuzuladen. Die Fraktionen haben Gelegenheit, der Verwaltung zur Vorbereitung der Sitzung bis zum 03.08.2022 einen entsprechenden Fragenkatalog zukommen zu lassen.</p> <p><b><u>Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.09.2022:</u></b><br/> Herr Lometsch, NVV stellt die Rahmenbedingungen der derzeitigen Planungen dar. Die Vertragslaufzeit des Rahmenvertrages endet im Dezember 2026. Nachbestellungen zu Linienbündeln oder Preisstrukturen sieht er derzeit nicht mehr gegeben. Derzeitige Planung ab Dezember 2026 ist, dass die Linien 50 und 56 miteinander verknüpft werden sollen. Dadurch entsteht im halbstündigen Takt eine Busverbindung zwischen dem Bahnhof Großenritte und dem Bahnhof Grifte. Die Fahrgastzahlen der Ein- und Aussteiger der Linie 56 betragen im August 1.088 Personen aus Besse, 375 Personen aus Grifte, 336 Personen aus Haldorf und 127 Personen aus Holzhausen.</p> |
|---|------------------------------|---|

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
|  |  | <p>Dies sind durchschnittlich 10,8 Fahrgäste im Bus bei einem 1-Stunden-Takt-Bus mit derzeit 14 Sitzplätzen. Herr Lometsch sagt zu, der Verwaltung die erfassten Werte der Ein- und Aussteiger pro Monat des letzten Jahres zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Herr Tentrop führt aus, dass der Tarifstrukturrahmen zum 01.01.2024 neu gefasst werden wird. Änderungen wird es bis zu diesem Zeitpunkt nicht mehr geben. Wie sich die Tarifstruktur entwickeln werde, könne man aufgrund des Einflusses des Bundes bezüglich eines 49/69 €-Tickets derzeit noch nicht sagen.</p> <p>Allerdings wird das Tarifkonzept dahingehend eine Änderung erfahren, dass nicht nur streckenbezogene Fahrkarten, sondern ein blütenähnliches Streckensystem ausgebildet werden wird.</p> <p>Nach Diskussion stellt stellv. Ausschussvorsitzender Andreas Uloth fest, dass der Prüfauftrag damit abgearbeitet ist.</p> |  |
|--|--|---|--|

| <b>Beschlussvorlage</b><br>VL-296/2022 |             |
|--|-------------|
| Fachbereich                            | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                        | Harald Blum |
| Datum                                  | 25.10.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

**Änderungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.06.2021 (TOP 25):  
„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, Anreize für die Ansiedlung von Störchen zu schaffen.“**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Storchennistplatz an dem im Protokoll beigefügten Plan eingezeichneten Standort einzurichten.

Die evtl. notwendigen Mittel sind im Haushalt einzustellen.

**Erläuterungen:**

Auf den beigefügten Auszug aus der Antragsübersicht wird verwiesen.

Nach Auskunft des NaBu Unteres Edertal ist das als Angebot gestellte Storchennest in Wolfershausen mittlerweile besetzt worden. Das Angebot eines weiteren Nestplatzes in entsprechender Entfernung erscheint daher sinnvoll. Die Jugendwerkstatt Felsberg hatte bereits einen Nestkorb produziert, dieser konnte kostenfrei durch die Gemeinde übernommen werden. Der ideale Standort für das Nest soll gegen Ende der Sommerferien ermittelt werden.

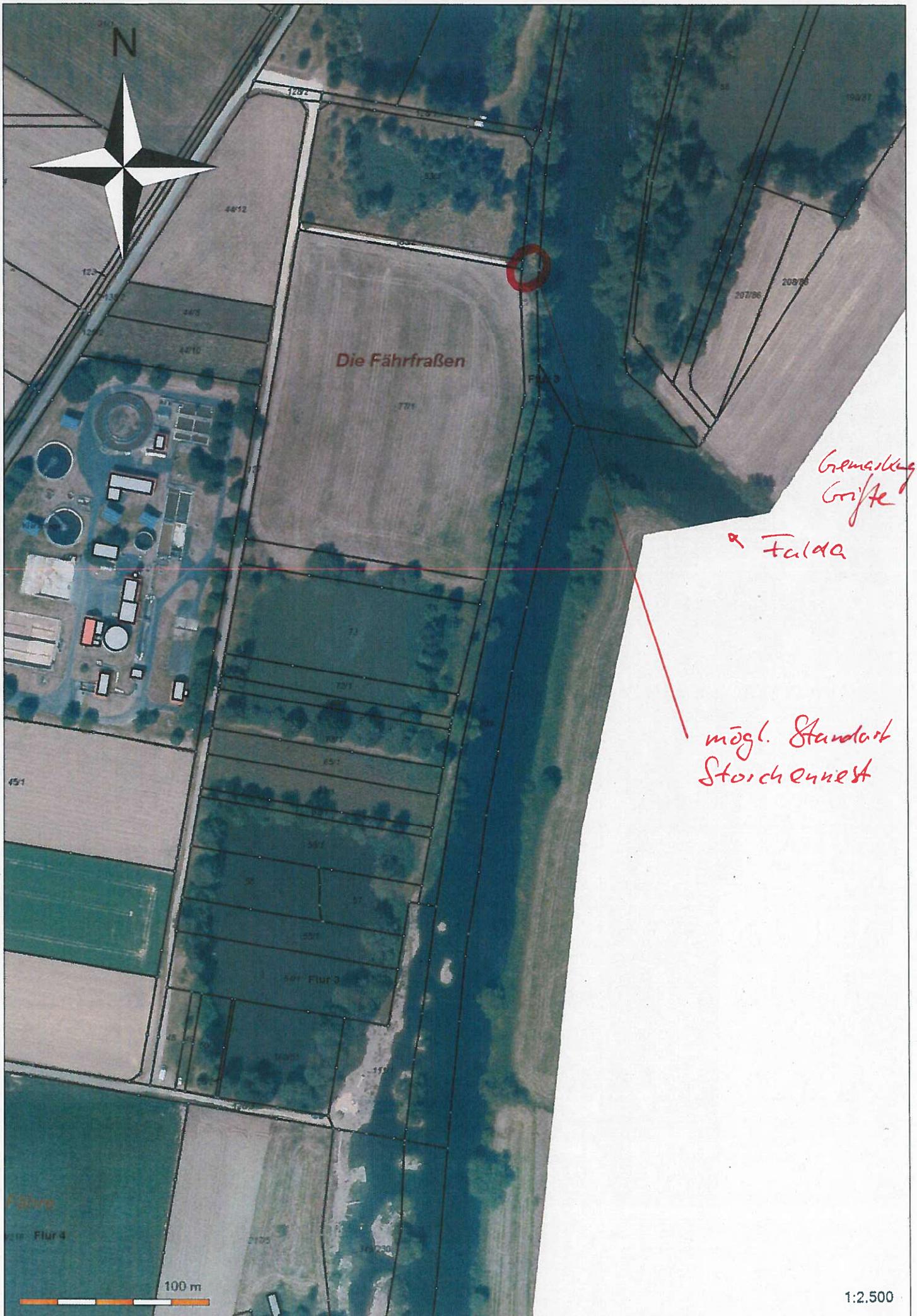
**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

**Anlage(n):**

1. Standort\_Storchennistplatz.pdf
2. AÜ\_21.06.2021\_TOP 25\_Storchennest.pdf



N

Die Fährfraßen

Flur 3

Grenzkling  
Gräfte

Falda

mögl. Standort  
Storchennest

100 m

1:2.500

|  |                               |  |
|--|-------------------------------|--|
| <p><b>Antrag der Bürgerliste Edermünde:</b><br/> <b>„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung des Aufbaus eines Storchennestes im Bereich der Eder.“</b></p> | <p>21.06.2021<br/> TOP 25</p> | <p>↳ Änderungsantrag:<br/> Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, Anreize für die Ansiedlung von Störchen zu schaffen.</p> <p><b><u>Unterrichtung in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11.08.2021</u></b></p> <p><b><u>Beratung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.09.2021:</u></b><br/> Bürgermeister Thomas Petrich berichtet, dass zum Sachverhalt Herr Dipl. Biologe Torsten Cloos, Spangenberg angesprochen wurde. Da die Ederau bei Grifte aus seiner Sicht kein typisches Storch-Habitat ist, empfiehlt Herr Cloos zunächst keine Maßnahmen. Durch die Renaturierung am Pilgerbachauslauf ist allerdings mit einer Veränderung in der Artenvielfalt und Quantität der Amphibien zu rechnen. In Abstimmung mit dem NABU Unteres Edertal (Herr Otto Gerhold) sollen die Flächen aktiv beobachtet werden, um Informationen zur weiteren Entwicklung zu gewinnen. Der Prüfauftrag ist damit als erledigt anzusehen.</p> <p><b><u>Unterrichtung in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 20.07.2022:</u></b><br/> <b><u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 21.09.2022:</u></b><br/> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen empfiehlt der Gemeindevertretung, den Storchennistplatz an dem im Protokoll beigefügten Plan eingezeichneten Standort einzurichten. Die evtl. notwendigen Mittel sind im Haushalt einzustellen.</p> |
|--|-------------------------------|--|

## Beschlussvorlage

VL-297/2022

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Fachbereich     | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung | Harald Blum |
| Datum           | 25.10.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

**Verweisungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.07.2022 (TOP 14) bezüglich der Erstellung eines Konzepts zur Einsparung von Gas bei gemeindeeigenen Gebäuden**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahmen zur Einsparung von Gas bei der Erzeugung von Wärme und Warmwasser im Winter 2022/2023 für die gemeindeeigenen Gebäude auf die im Rahmen der Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) gesetzlich festgelegten Maßnahmen zu beschränken.

### **Erläuterungen:**

Auf den beigefügten Auszug aus der Antragsübersicht wird verwiesen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

### **Anlage(n):**

1. AÜ\_18.07.2022\_TOP 14\_Gaseinsparung.pdf

|  |                              |  |
|--|------------------------------|--|
| <p><b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen<br/>bezüglich der Erstellung eines Konzepts zur Einsparung von<br/>Gas bei gemeindeeigenen Gebäuden</b></p> <p>„Die Gemeindevertretung beschließt:<br/>Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt<br/>für die gemeindeeigenen Gebäude ein Konzept für die Einsparung<br/>von Gas bei der Erzeugung von Wärme und Warmwasser für den<br/>Winter 22/23 erstellen zu lassen und der Gemeindevertretung zur<br/>nächsten Sitzung am 26. September 2022 zur Beratung und<br/>Beschlussfassung vorzulegen.“</p> | <p>18.07.2022<br/>TOP 14</p> | <p>↳ Verweisungsantrag in den Haupt- und Finanzausschuss</p> <p><b><u>Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses<br/>am 22.09.2022:</u></b></p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der<br/>Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:<br/>Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahmen zur<br/>Einsparung von Gas bei der Erzeugung von Wärme und<br/>Warmwasser im Winter 2022/2023 für die gemeindeeigenen<br/>Gebäude auf die im Rahmen der Kurzfristenergieversorgungs-<br/>sicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) gesetzlich<br/>festgelegten Maßnahmen zu beschränken.</p> |
|--|------------------------------|--|

## Beschlussvorlage

VL-288/2022

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Fachbereich     | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung | Harald Blum |
| Datum           | 25.10.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

### Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. einer Resolution zur Herstellung zusätzlicher Reinigungsstufen der Kläranlage der Firma Plukon

#### Beschlussvorschlag:

./.

#### Erläuterungen:

Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

#### Anlage(n):

1. 2022\_11\_21\_Antrag\_Grüne\_Plukon.pdf



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

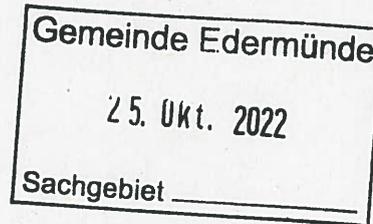
An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn A. Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde

Ortsverband Edermünde  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

Fraktionsvorsitzender  
Oliver Steyer

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende  
Stefanie Pies

Kontakt  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de



Montag, 24. Oktober 2022

**Betreff: Antrag**

Sehr geehrter Hr. Wicke,

ich bitte Sie folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertretersitzung zu setzen.

**Antrag**

Die Gemeindevertretung beschließt im Wege einer Resolution die Firma Plukon aufzufordern, in ihrer Kläranlage zusätzliche Reinigungsstufen mit Ozon und UV-Bestrahlung einzurichten und damit das zurzeit in den Goldbach in Gudensberg abgeleitete Wasser zu behandeln. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, ein entsprechendes Schreiben zu erstellen und umgehend der Firma Plukon zuzuleiten.

Begründung: Nach allen vorliegenden Informationen dürfte das Abwasser der Firma Plukon mit multiresistenten Keimen belastet sein. Da es zurzeit keinen verbindlichen Grenzwert für die Keimbelastung gibt, ist nicht damit zu rechnen, dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die geplante Druckwasserleitung in die Eder eine entsprechende Auflage erteilt wird.

**Begründung:**

Erfolg in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen  
Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)

## Beschlussvorlage

VL-311/2022

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Fachbereich     | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung | Harald Blum |
| Datum           | 08.11.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

### Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. eines Edermünder Notfallplanes

#### Beschlussvorschlag:

#### Erläuterungen:

Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

#### Anlage(n):

1. 2022\_11\_21\_Antrag\_BLE\_Notfallplan.pdf

# Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,  
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de  
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



An den Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 07. November 2022

## **Betrifft: Antrag der Bürgerliste Edermünde**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Edermünder Notfallplan (Strom, Wasser, Wärme, Kommunikation, Mobilität) im Fachausschuss vorzustellen.

Begründung:

Wer muss die Bürger schützen?

Zuständig für den Katastrophenschutz in Deutschland sind in Friedenszeiten die Bundesländer. Sie haben die Verantwortung für den Schutz der Bürger vor Ort an die Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte übertragen.

<https://www.tagesschau.de/inland/kommunen-notfallplaene-101.html>

Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

*Mark Valentin*

**Mark Valentin**

## Beschlussvorlage

VL-312/2022

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Fachbereich     | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung | Harald Blum |
| Datum           | 08.11.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

### Antrag der Bürgerliste Edermünde zur Anzeigepflicht nach § 26 a HGO

#### Beschlussvorschlag:

#### Erläuterungen:

Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

#### Anlage(n):

1. 2022\_11\_21\_Antrag\_BLE\_Anzeigepflicht.pdf

# Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,  
E-Mail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de  
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



An den Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 07. November 2022

## Betrifft: Antrag der Bürgerliste Edermünde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand für die Mitglieder eines Organes der Gemeinde Edermünde konkrete entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft oder einem Verbandes der Öffentlichkeit offen zu legen.

### ▪ Anzeigepflicht nach § 26 a HGO

Nach der o. g. Bestimmung sind die Mitglieder eines Organes der Gemeinde bzw. Stadt verpflichtet, die Mitgliedschaft, eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft oder einem Verband einmal jährlich dem/der Vorsitzenden des Organs anzuzeigen, dem sie angehören.

Die Zusammenstellung dieser Anzeige ist dem Haupt- und Finanzausschuss zur Unterrichtung vorzulegen.

Als Termin für die Anzeige wurde der 20.10.2021 festgesetzt.

Nachfolgend die Zusammenstellung der eingegangenen Erklärungen im Jahr 2021:

| Gremium            | Anzahl Mitglieder | eingegangene Erklärungen | davon mit Angabe über ehrenamtliche Tätigkeit |
|--------------------|-------------------|--------------------------|---|
| Gemeindevertretung | 31                | 18                       | 14  |
| Gemeindevorstand   | 11                | 10                       | 9   |

# Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,  
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de  
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



**Bürgerliste  
Edermünde**

Begründung:

Der Souveräne hat ein Recht zu erfahren welche Interessen die gewählten Mitglieder eines Organes vertreten.

Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

*Mark Valentin*

**Mark Valentin**

## Beschlussvorlage

VL-313/2022

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Fachbereich     | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung | Harald Blum |
| Datum           | 08.11.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

### Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Erstellung eines Frauenbüros für die Gemeinde Edermünde

#### Beschlussvorschlag:

#### Erläuterungen:

Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

#### Anlage(n):

1. 2022\_11\_21\_Antrag\_BLE\_Frauenbüro.pdf

# Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,  
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de  
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



**Bürgerliste  
Edermünde**

An den Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 07. November 2022

## **Betrifft: Antrag der Bürgerliste Edermünde**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

"Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Erstellung eines Frauenbüros für die Gemeinde Edermünde und der Kommunikation dieser Anlaufstelle für die Öffentlichkeit.

Begründung:

§ 4b HGO – (Gleichberechtigung von Frau und Mann) sagt aus das:

1Die Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichberechtigung von Frau und Mann ist auch eine Aufgabe der Gemeinden.

2Durch die Einrichtung von Frauenbüros oder vergleichbare Maßnahmen wird sichergestellt, dass die Verwirklichung dieses Auftrages auf der Gemeindeebene erfolgt.

3Dieser Aufgabenbereich ist von einer Frau wahrzunehmen und in der Regel einem hauptamtlichen Wahlbeamten zuzuordnen.

Die Rolle könnte auch zusammen mit z.B. Gudensberg und Niedenstein betrieben werden.

Mit freundlichem Gruß



**Mark Valentin**

## Beschlussvorlage

VL-318/2022

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Fachbereich     | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung | Harald Blum |
| Datum           | 10.11.2022  |

| Beratungsfolge     | Termin     | Beratungsaktion | Status     |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| Gemeindevertretung | 21.11.2022 | beschließend    | öffentlich |

### Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Haushaltsplanung 2023

#### Beschlussvorschlag:

./.

#### Erläuterungen:

Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Ja  Nein

|                  |  |
|------------------|--|
| Haushaltsstelle: |  |
| Haushaltsansatz: |  |
| noch verfügbar:  |  |

#### Anlage(n):

1. 2022\_11\_21\_Antrag\_Grüne\_Haushalt Klimaschutz



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn A. Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde

**Ortsverband Edermünde**  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

**Fraktionsvorsitzender**  
Oliver Steyer

**Stellvertretende Fraktionsvorsitzende**  
Stefanie Pies

**Kontakt**  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de

Mittwoch, 09. November 2022

**Betreff: Antrag**

Sehr geehrter Herr Wicke,

ich bitte Sie folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertreterversammlung zu setzen.

**Antrag**

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 für den Natur- und Klimaschutz 100.000,00 € einzustellen.

Begründung:

Erfolgt in der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen  
Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)

| <b>Anfrage</b><br><b>AF-6/2022</b> |             |
|------------------------------------|-------------|
| Fachbereich                        | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                    | Harald Blum |
| Fragesteller                       | BLE         |
| Datum                              | 08.11.2022  |

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Beratungsaktion</b> | <b>Status</b> |
|-----------------------|---------------|------------------------|---------------|
| Gemeindevertretung    | 21.11.2022    | zur Kenntnis           | öffentlich    |

**Anfrage der Bürgerliste Edermünde zum Sachstand Anlegung von Wildblumenwiesen auf gemeindeeigenen Flächen**

**Anlage(n):**

1. 2022\_11\_21\_Anfrage\_BLE\_Wildblumenwiesen.pdf

# Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,  
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de  
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



**Bürgerliste  
Edermünde**

An den Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 07. November 2022

## **Betrifft: Anfrage der Bürgerliste Edermünde**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,  
sehr geehrte Damen und Herren,

1) Die Bürgerliste Edermünde fragt den Sachstand an zum Top 25 vom 06.09.2021  
(Anlegung von Wildblumenwiesen auf gemeindeeigenen Flächen)

Der Antrag:

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung und Freigabe  
von gemeindeeigenen, ungenutzten Flächen zur Erstellung und Erhaltung von  
Wildblumenwiesen.“

welcher vor über einem Jahr in den Klimarat verwiesen wurde.

2) Wann wird der Klimarat das erste mal tagen und welche Ergebnisse wurden aus der  
letzten Legislaturperiode in der Naturschutz AG konkret erzielt?

Begründung:

Der Verwaltungschef legt Wert darauf das der Edermünder Klimarat kein Parkplatz für  
Anträge ist. Wir wollen daher gemeinsam den aktuellen Stand spiegeln.

Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



**Mark Valentin**

| <b>Anfrage</b><br><b>AF-7/2022</b> |             |
|------------------------------------|-------------|
| Fachbereich                        | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                    | Harald Blum |
| Fragesteller                       | GRÜNE       |
| Datum                              | 09.11.2022  |

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Beratungsaktion</b> | <b>Status</b> |
|-----------------------|---------------|------------------------|---------------|
| Gemeindevertretung    | 21.11.2022    | zur Kenntnis           | öffentlich    |

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
bzgl. einer Auswertung des NVV zur Linie 56**

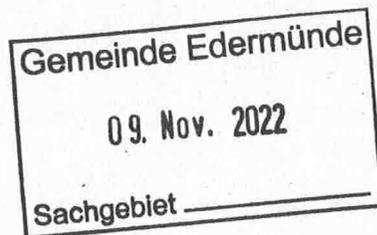
**Anlage(n):**

1. 2022\_11\_21\_Anfrage\_Grüne\_NVV.pdf



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung  
Herrn A. Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde



Ortsverband Edermünde  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

Fraktionsvorsitzender  
Oliver Steyer

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende  
Stefanie Pies

Kontakt  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de

Dienstag, 08. November 2022

**Betreff: Anfrage**

Sehr geehrter Herr Wicke,

ich bitte Sie folgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu setzen.

**Anfrage**

Auf der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.09.2022 wurde unter Punkt 1, durch Vertreter des NVV, eine Aussicht in die Entwicklung des NVV gegeben. Ferner erfolgte ein Bericht über die Linie 56. Herr Lometsch vom NVV sagte zu, der Verwaltung die erfassten Werte der Ein- und Aussteiger pro Monat des letzten Jahres bei der Linie 56 zur Verfügung zu stellen.

**Wir fragen:**

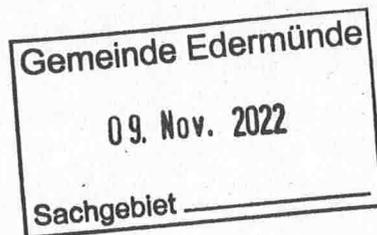
- a) Sind der Verwaltung diese Daten übermittelt worden?
- b) Wenn nein, hat die Verwaltung nachgehakt?
- c) Warum wurde nicht nachgehakt?
- d) Ist die Verwaltung gewillt dies in absehbarer Zeit zu tun?
- e) Wenn ja zu a, warum sind diese Daten nicht an die Ausschussmitglieder weitergeleitet worden?

Mit freundlichen Grüßen  
Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung  
Herrn A. Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde



Ortsverband Edermünde  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

Fraktionsvorsitzender  
Oliver Steyer

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende  
Stefanie Pies

Kontakt  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de

Dienstag, 08. November 2022

**Betreff: Anfrage**

Sehr geehrter Herr Wicke,

ich bitte Sie folgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu setzen.

**Anfrage**

Auf der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.09.2022 wurde unter Punkt 1, durch Vertreter des NVV, eine Aussicht in die Entwicklung des NVV gegeben. Ferner erfolgte ein Bericht über die Linie 56. Herr Lometsch vom NVV sagte zu, der Verwaltung die erfassten Werte der Ein- und Aussteiger pro Monat des letzten Jahres bei der Linie 56 zur Verfügung zu stellen.

**Wir fragen:**

- a) Sind der Verwaltung diese Daten übermittelt worden?
- b) Wenn nein, hat die Verwaltung nachgehakt?
- c) Warum wurde nicht nachgehakt?
- d) Ist die Verwaltung gewillt dies in absehbarer Zeit zu tun?
- e) Wenn ja zu a, warum sind diese Daten nicht an die Ausschussmitglieder weitergeleitet worden?

Mit freundlichen Grüßen  
Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)

| <b>Anfrage</b><br><b>AF-8/2022</b> |             |
|------------------------------------|-------------|
| Fachbereich                        | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                    | Harald Blum |
| Fragesteller                       | GRÜNE       |
| Datum                              | 09.11.2022  |

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Beratungsaktion</b> | <b>Status</b> |
|-----------------------|---------------|------------------------|---------------|
| Gemeindevertretung    | 21.11.2022    | zur Kenntnis           | öffentlich    |

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
bzgl. der zur Verfügungstellung der Energiebilanz der Gemeinde Edermünde  
an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses**

**Anlage(n):**

1. 2022\_11\_21\_Anfrage\_Grüne\_Energiebilanz.pdfnfEBilanz.pdf



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung  
Herrn A. Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde

**Gemeinde Edermünde**

**09. Nov. 2022**

**Sachgebiet \_\_\_\_\_**

**Ortsverband Edermünde**  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

**Fraktionsvorsitzender**  
Oliver Steyer

**Stellvertretende Fraktionsvorsitzende**  
Stefanie Pies

**Kontakt**  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de

Diensatg, 08. November 2022

**Betreff: Anfrage**

Sehr geehrter Herr Wicke,

ich bitte Sie folgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu setzen.

**Anfrage**

Auf der Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.09.2022 hat der Bürgermeister unter dem Punkt Unterrichtungen u. a. über eine e-mail der EAM-Netz berichtet, mit der eine Zusammenstellung der aktuellen Einspeise- und Absatzstatistik der leitungsgebundenen Energieträger für die Gemeinde Edermünde übersandt wurde.

Diese Bilanz sollte dem Protokoll beigefügt werden.

Leider ist dies nicht erfolgt.

**Wir fragen:**

- a) Wir den Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Bilanz noch zu Verfügung gestellt?
- b) Wann können wir damit rechnen?

Mit freundlichen Grüßen  
Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung  
Herrn A. Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde

**Gemeinde Edermünde**

**09. Nov. 2022**

**Sachgebiet \_\_\_\_\_**

**Ortsverband Edermünde**  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

**Fraktionsvorsitzender**  
Oliver Steyer

**Stellvertretende Fraktionsvorsitzende**  
Stefanie Pies

**Kontakt**  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de

Diensatg, 08. November 2022

**Betreff: Anfrage**

Sehr geehrter Herr Wicke,

ich bitte Sie folgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu setzen.

**Anfrage**

Auf der Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.09.2022 hat der Bürgermeister unter dem Punkt Unterrichtungen u. a. über eine e-mail der EAM-Netz berichtet, mit der eine Zusammenstellung der aktuellen Einspeise- und Absatzstatistik der leitungsgebundenen Energieträger für die Gemeinde Edermünde übersandt wurde.

Diese Bilanz sollte dem Protokoll beigefügt werden.

Leider ist dies nicht erfolgt.

**Wir fragen:**

- a) Wir den Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Bilanz noch zu Verfügung gestellt?
- b) Wann können wir damit rechnen?

Mit freundlichen Grüßen  
Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)

| <b>Anfrage</b><br><b>AF-9/2022</b> |             |
|------------------------------------|-------------|
| Fachbereich                        | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                    | Harald Blum |
| Fragesteller                       | GRÜNE       |
| Datum                              | 09.11.2022  |

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Beratungsaktion</b> | <b>Status</b> |
|-----------------------|---------------|------------------------|---------------|
| Gemeindevertretung    | 21.11.2022    | zur Kenntnis           | öffentlich    |

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
bzgl. der Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine schaltbare Straßenbeleuchtung**

**Anlage(n):**

1. 2022\_11\_21\_Anfrage\_Grüne\_Straßenbeleuchtung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Armin Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde

**Ortsverband Edermünde**  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

**Fraktionsvorsitzender**  
Oliver Steyer

**Stellvertretende Fraktionsvorsitzende**  
Stefanie Pies

**Kontakt**  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de

Mittwoch, 09.11.2022

**Betreff: Anfrage**

Sehr geehrter Herr Wicke,

ich bitte Sie folgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertretersitzung zu setzen.

**Anfrage:**

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 26. September 2022 wurden durch die Gemeindevertretung 35.000,00 Eur im Rahmen des Nachtragshaushaltes zur Verfügung gestellt zur Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine schaltbare Straßenbeleuchtung. Beschlossen wurde die möglichst schnelle Umsetzung.

**Wir fragen:**

1. Liegen dem Gemeindevorstand konkrete Angebote zur technischen Umsetzung vor?
  - a. Wenn ja, erfolgte bereits eine Beauftragung?
  - b. Wenn nein, wurden diese bereits angefragt und wann ist mit der Vorlage entsprechender Kostangebote zu rechnen?
  
2. Welche technischen Anpassungen müssen konkret erfolgen? Wir bitten um eine detaillierte Darstellung der notwendigen Anpassungen, getrennt nach Wohngebieten / Netzabschnitten.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Steyer  
(Fraktionsvorsitzender)



| <b>Anfrage</b><br><b>AF-10/2022</b> |             |
|-------------------------------------|-------------|
| Fachbereich                         | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                     | Harald Blum |
| Fragesteller                        | GRÜNE       |
| Datum                               | 10.11.2022  |

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Beratungsaktion</b> | <b>Status</b> |
|-----------------------|---------------|------------------------|---------------|
| Gemeindevertretung    | 21.11.2022    | zur Kenntnis           | öffentlich    |

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Waldkindergarten**

**Anlage(n):**

1. 2022\_11\_21\_Anfrage\_Grüne\_Waldkindergarten



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn A. Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde

**Ortsverband Edermünde**  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

**Fraktionsvorsitzender**  
Oliver Steyer

**Stellvertretende Fraktionsvorsitzende**  
Stefanie Pies

**Kontakt**  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de

Mittwoch, 09. November 2022

**Betreff: Anfrage**

Sehr geehrter Herr Wicke,

ich bitte Sie folgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertretersitzung zu setzen.

**Anfrage**

Wir fragen:

- a) Haben Sie, Hr. Bürgermeister, seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Kontakt zu Hrn Rose gehabt?
- b) Wenn nein, warum nicht?
- c) Wenn ja, gibt es einen konkreten Fortschritt in der Planung?
- d) Sind die Gespräche mit der Kindergartenleitung sowie der Kirchengemeinde bzgl. einer eigenen Konzeption bzw. Umsetzung in eigener Trägerschaft fortgeführt worden?
- e) Wenn nein, warum nicht?
- f) Wenn ja, in welcher Form - was wurde getan?
- g) Gibt es schon eine präferierte Fläche?
- h) Wenn ja, welche wäre das?

Mit freundlichen Grüßen  
Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)

| <b>Anfrage</b><br><b>AF-11/2022</b> |             |
|-------------------------------------|-------------|
| Fachbereich                         | Hauptamt    |
| Sachbearbeitung                     | Harald Blum |
| Fragesteller                        | GRÜNE       |
| Datum                               | 10.11.2022  |

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Beratungsaktion</b> | <b>Status</b> |
|-----------------------|---------------|------------------------|---------------|
| Gemeindevertretung    | 21.11.2022    | zur Kenntnis           | öffentlich    |

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand der Belegung von Dachflächen gemeindlicher Gebäude mit Photovoltaikmodulen**

**Anlage(n):**

1. 2022\_11\_21\_Anfrage\_Grüne\_PV-Anlagen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn A. Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde

**Ortsverband Edermünde**  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

**Fraktionsvorsitzender**  
Oliver Steyer

**Stellvertretende Fraktionsvorsitzende**  
Stefanie Pies

**Kontakt**  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de

Mittwoch, 09. November 2022

**Betreff: Anfrage**

Sehr geehrter Hr. Wicke,

ich bitte Sie folgenden Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertreterversammlung zu setzen.

**Anfrage**

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 26. September 2022 wurde durch den Bürgermeister, auf Grundlage eines Antrages der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 18. Juli 2020, eine Bearbeitung des Themas - max. Belegung der Dachflächen gemeindeeigener Gebäude mit PV - durch die Verwaltung, bekannt gegeben.

**Wir fragen:**

- Wie weit ist der Bearbeitungsstand?
- Wann ist mit einem Bearbeitungsstand zu rechnen, auf dessen Grundlage in eine Diskussion in den Gremien eingestiegen werden kann?

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Steyer, (Fraktionsvorsitzender)

